

### Ausstieg

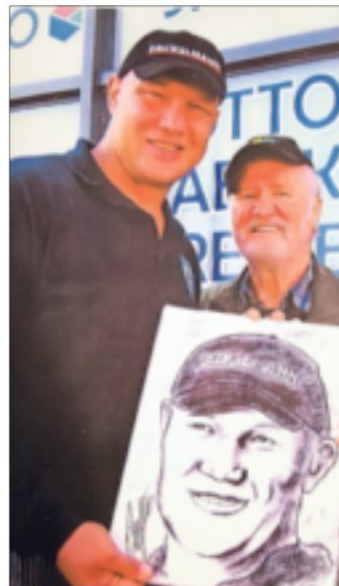
Donnerstag überraschte die Nachricht: Bund und Länder einigen sich auf den frühen Braunkohleausstieg und legen einen neuen Fahrplan dafür fest. Alt-Neurath wird 2022 komplett vom Netz gehen. Die BoA-Blöcke werden mindestens bis 2035 betrieben und stehen erst dann vor der Schließung. Was das für die Grevenbroicher bedeutet, lesen Sie auf Seite 2

### Aufstieg

Anna und Ines Walachowski gelingt es als künstlerische Leiterinnen der „Bedburger Konzertgesellschaft“ immer wieder großartige Künstler ins Bedburger Schloss zu verpflichten. Diesmal geht es um die Liebe. Und um deren Umsetzung in der Dichtung, aber auch in der musikalischen Kunst. Alle Einzelheiten zu diesem ganz besonderen Konzert: Seite 2.



# Der „Zille“ von Grevenbroich wird 90: mit harter Faust und filigranen Linien



Boxer unter sich: Horst Bilik mit Box-Idol Axel Schulz, den er natürlich auch zeichnete.



Bundeskanzler Horst Schröder malte Horst Bilik sogar in Öl und in Farbe. Klar, dass damals der Erft-Kurier berichtete.



Im „Express“ sorgte Horst Bilik sogar mal für Aufregung: Als dort über ihn berichtet wurde, hatte er gerade ein Bild in Arbeit. Die Kollegen von der anderen Rheinseite erkannten in dem entstehenden Werk Gregor Gysi. In Wirklichkeit aber war es am Ende der damalige Verkehrsminister Kurt Bodewig. Der Grevenbroicher Künstler hatte den Grevenbroicher Bundestags-Abgeordneten zu Papier gebracht. Unten: Stefan Pelzer-Florack.

Repros/Fotos: gpm.



Er gehört zu den besonderen „Edelsteinen“ unter den Bürgern der Stadt Grevenbroich: Horst Bilik war zeitlebens mit Malblock und Stift unterwegs, um die Promis unseres Landes und der Welt in seinem ganz eigenen Stil auf Papier zu bringen. Dabei hatte er in jüngeren Jahren zunächst als Boxer auf sich aufmerksam gemacht. Am Montag wird er nun schon 90 Jahre alt. Und ein besonderer Traum ist bis dato noch nicht in Erfüllung gegangen...

Grevenbroich. Angela Merkel. Gerhard Schröder. Dieter Thomas Heck. Götz George. Harald Juhnke. Guildo Horn. Alfred Birolek. Jürgen Drews. Die Liste der Promis, denen er begegnet ist und die er dann auch zu Papier gebracht hat, ist unendlich lang. Im Grunde genommen ist diese Liste ein „Who is who“ nicht nur der bundesdeutschen Politiker- und Prominentenwelt.

Horst Bilik ist halt stets mit wachem Auge und freudig-offenen Herzen durch das Leben gegangen. Er hat diese Begegnungen gesucht. Er fand in seiner herzlichen, einfach direkten Art immer Gehör. Und so füllen seine Skizzen, Zeichnungen und Porträts dicke Bände. In Zusammenarbeit mit dem Erft-Kurier gestaltete er ein Jahr lang jeden Monat eine Karikatur zur aktuellen Kommunalpo-

## Kinderärztin will sich in der Mobilstation niederlassen. Jetzt ist die Kasse am Zug!

„Kassenärztlichen Vereinigung“ (KV). Internist Josef Kaesmacher hatte dem zuständigen Ausschuss ausführlich das komplizierte Verfahren, das an hohe Hürden geknüpft ist, erläutert. Das Rathaus befindet sich seit geraumer Zeit in einem intensiven Dialog mit der KV, wo es auch um die Frage einer sogenannten „Sonderbedarfsprüfung“ ging. Bei dieser intensiven Zusammenarbeit hat sich ein Erfolg eingestellt. Unter massiver Mithilfe des Rathauses hat mittlerweile eine Kinderärztin bei der KV einen entsprechenden Antrag gestellt. Mertens: „Wir haben einen ersten Erfolg. Jetzt liegt der Ball bei der KV. Wir werden weiter mit allem Nachdruck an einer Verbesserung der fachärztlichen Versorgung arbeiten.“

## Japan-Tag begeisterte die Kids



Wevelinghoven. Um den olympischen Gedanken auch in die Heimat zu bringen, fand in Wevelinghoven jetzt ein regionaler „Japantag“ statt. Christina Steinert, Lars und Hanna Schillings haben zusammen mit 19 Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren eigene, regionale „olympische Spiele“ abgehalten. Von Hammerwurf, Hürdenlauf und Sumo bis hin zu Judo, Weitsprung und Weitwurf war alles dabei. Der Tag begann mit einem kleinen Fackellauf. Auch ein Tokio- und Sommerspiele-2020-Quiz war mit im Programm. Für die erfolgreiche Teilnahme gab es natürlich auch einen kleinen Preis.

Foto: privat



Dieses Selbstbildnis Horst Biliks stammt aus dem Jahre 2006 und hängt in der Redaktion des Erft-Kuriers.

litik. Andreas Sterken, Rolf Göckmann, Axel J. Prümm, Barbara Kamp und Stephan Pelzer-Florack waren nur ein paar derjenigen, die so vor wenigen Jahren humorvoll ihr Fett abbekamen. (Die schönsten dieser Karikaturen schmücken noch heute die Redaktionsräume des Erft-Kuriers.)

Gerhard Heldt (85) aus Königshoven, seit gemeinsamen Arbeitsjahren beim RWE in Neurath mit Bilik befreundet, bewahrt dabei noch einen ganz anderen Schatz auf: Damals zeichnete der unkomplizierte Künstler die gesamte Belegschaft – von der Chefetage bis zum letzten Fahrer. Diese vie-

len Blätter wurden gebunden und Heldt hat diese Sammlung zum Glück aufbewahrt. Und er kann zu jedem Kollegen was erzählen...

„Horst Bilik hat damals zeitweise sogar für Deutschland international geboxt“, weiß Heldt zu berichten. Und er erinnert damit an jene Zeit, als das baldige „Geburtskind“ über Dr. Hillesheimer (RWE) in die „Essen-Karnaper Box-Staffel“ kam. Im Ring wusste er stets durch harte Fäuste zu überzeugen.

Dieses Kapitel gehört nun aber schon lange der Vergangenheit an. Aktuell geblieben ist dabei ein bis dato nicht realisierter Traum.

Der Traum von einer Ausstellung in seiner Heimatstadt Grevenbroich. Diesen Wunsch hat er schon mehrfach geäußert, doch scheitert Bilik seit Jahren an der Kultur-Abteilung im Rathaus.

Für deren Ausstellungen kommen nämlich nur Künstler in Frage, die eine entsprechende Ausbildung nachweisen können. „Selbstgemachte“ und Autodidakten werden – egal, wie gut ihre Arbeiten auch sind oder wie beliebt sie selbst sind – gnadenlos abgelehnt. Und deshalb hatte auch Horst Bilik bisher keine Chance. Wäre eine Ausstellung nicht ein schönes (nachträgliches) Geschenk zum 90. Geburtstag? So die Frage in Richtung Rathaus. gpm.



Bürgermeister Mertens hat allen Grund zu Freude. Foto: gpm.



### Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe

## Nano-Polish

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unsere

Nano-Polish für 10,00 €\* statt 18,50 €

Angebots gültigkeit: 18.01. - 31.01.2020\*

Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Real)  
41515 Grevenbroich, 02181 - 273 25 04  
\* nur in Grevenbroich einlösbar

## DAS GROSSE ŠKODA BUFFET.



Feiern Sie mit uns am 25. Januar 2020 von 10:00-14:00 Uhr.

Wir feiern 125 Jahre ŠKODA und laden Sie ganz herzlich zum großen ŠKODA Buffet in unser Autohaus ein. Erleben Sie in entspannter Atmosphäre den FABIA, SCALA, KAROQ und KODIAQ als Jubiläumsmodelle DRIVE 125. Sie begeistern mit vielen Extras, 5 Jahren Garantie\* und attraktiven Preisvorteilen. Besuchen Sie unser ŠKODA Buffet am 25. Januar von 10:00-14:00 Uhr Wir freuen uns auf Sie! ŠKODA. Simply Clever.

\* 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie\*, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

AUTOHAUS WOLTERS  
Römer Straße 196, 41462 Neuss  
Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284  
info@auto-wolters.de, http://auto-wolters.skoda-auto.de



## Posaunen erschallen

Sinsteden. Das Ensemble „Posaunenwerkstatt Düsseldorf“ ist am 26. Januar um 16 Uhr im Rahmen der Konzertreihe „Sinstedener Klassik“ zu Gast im Kreis-Kulturzentrum in Sinsteden. Karten zum Preis von neun Euro gibt es nur an der Tageskasse. Studenten der Robert-Schumann-Hochschule musizieren gemeinsam im Ensemble, sowohl in kleinen Besetzungen wie Quartett oder Quintett als auch im großen mehrchörigen Orchester mit acht und mehr Posaunen. Zum Einsatz kommen unter anderem Altposaune, Tenor- und Bassposaune sowie Kontrabassposaune. Auf die Konzertbesucher wartet ein umfangreiches Repertoire von Werken der Renaissance und des Barock über die Romantik bis hin zu Jazz und zeitgenössischen Kompositionen. Während Werke alter Meister auf originalgetreuen Nachbauten historischer Instrumente präsentiert werden, werden zeitgenössische Musik und Arrangements aus der Romantik auf modernen Instrumenten gespielt. Dabei stammen die musikalischen Arrangements fast ausschließlich aus der Feder von Professor Matthias Gromer und sind damit individuell auf die Posaunenwerkstatt zugeschnitten. Foto: RSH Düsseldorf

Anzeige

Anzeige

## Nach über 100 Neueinstellungen - Uniklinik sucht weitere Pflegekräfte

„UKD-Team-Dating“: Kennlern-Termine für examinierte Krankenpflegekräfte, Hebammen, MFAs und OTAs – nächste Chance: Freitag, 24. Januar, 14 bis 17 Uhr

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) schafft neue Angebote für seine Beschäftigten und arbeitet weiter daran, die Personalstärke insbesondere im Bereich der Krankenpflege deutlich auszubauen. Über 100 zusätzliche Stellen konnten in den vergangenen Monaten geschaffen werden – schon jetzt eine Entlastung auf den Stationen. Beim UKD-Team-Dating geht es darum, weitere interessierte Pflegekräfte, OTAs, MFAs und Hebammen für das UKD zu gewinnen. Nächster Termin: Freitag, 24. Januar, 14 bis 17 Uhr.

Viele Rahmenbedingungen konnten für die UKD-Beschäftigten in den vergangenen Monaten und Jahren durch den Vorstand deutlich verbessert werden. So stellt die Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf (SWD) ab demnächst 159 neue bezahlbare Wohneinheiten für UKD-Beschäftigte in der In-Stadt Düsseldorf zur Verfügung. Auf den Stationen konnten Stationssekretariate

### im Netz

Weitere Informationen hält das UKD im Internet bereit unter

[www.uniklinik-duesseldorf.de/pflegejobs](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/pflegejobs)

eingrichtet werden, um Pflegekräfte von bürokratischen Aufgaben zu entlasten. Zudem fanden 130 Servicekräfte einen neuen Job am UKD. Sie sorgen nun dafür, dass Pflegekräfte kein Essen mehr verteilen müssen.

Verschiedene Formen von Kinderbetreuung für den Nachwuchs der Beschäftigten, eine große Auswahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Vergünstigungen bei Einkäufen, in Fitnessstudios oder bei Nutzung des ÖPNVs: Das sind weitere Vorzüge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am UKD.

„Wenn wir als Arbeitgeber im Gesundheitswesen auch nachhaltig attraktiv sein wollen, müssen wir das Leben für unsere Beschäftigten komfortabler gestalten. Daran arbeiten wir mit aller Kraft“, sagt Torsten Rantzsch, Pflegedirektor und Vorstandsmitglied. „Unser

ganz klar definiertes kurzfristiges Ziel ist es beispielsweise, dass künftig keine Pflegekraft mehr nachts alleine auf der Station arbeiten muss. Auf den meisten Stationen haben wir dieses Ziel bereits erreicht.“ Um weiteren Interessenten einen Einblick zu verschaffen, veranstaltet das Klinikum das „UKD-Team-Dating“ – und zwar erneut am Freitag, 24. Januar, von 14 bis 17 Uhr. Mittelpunkt des Geschehens ist das Foyer von ZOM II, Moorenstraße 5 in Düsseldorf.

Im Laufe der Veranstaltung haben angehende Bewerber die Chance, große Teile ihres zukünftigen Teams kennenzulernen, in dem Stellen zu besetzen sind. Im Bereich der Infopoints der verschiedenen Departments, die sich vorstellen, werden die Veranstaltungsbesucher zudem mit Getränken und Snacks verpflegt.



# Generationswechsel bei den Gustorfer Heimattreuen!

Die Jahreshauptversammlung der Gustorfer Schützen an diesem Sonntag dürfte ohne Zweifel etwas Besonderes in der Geschichte des 157 Jahren alten großen Traditionsvereins sein. So verabschiedet sich neben dem langjährigen Präsidenten Hans Voigt auch die gesamte Regimentsführung mit Oberst Peter-Josef Pfeiffer, Grenadiermajor Wilibert Schumacher und Jägermajor Hermann Franzen aus ihren bisherigen Funktionen.

Gustorf. „Nach vielen Gesprächen mit Kandidaten und interessierten Schützen steht nun die Wahl des neuen Vorstands an. Viele wichtige Funktionen sind dabei neu zu besetzen. Die wichtigste Vorstandswahl der vergangenen Jahrzehnte, die die Geschicke unseres Vereins in Zukunft bestimmt“, fasst der scheidende Präsident Hans Voigt die Wahl zusammen und erklärt gleichzeitig, dass für alle Vorstandsfunktionen Bewerber gewonnen werden konnten und einigen Stellen auch die Amtsinhaber ihre Mitarbeit im Vorstand fortsetzen. „Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich“, fügt Voigt dazu an.

Voigt weist nochmals alle Mitglieder darauf hin, dass die Versammlung diesmal ausnahmsweise schon um 10.30 Uhr beginnt.

Aufgrund der erwarteten großen Teilnahme an der Versammlung ist der Verein wieder, wie bei der Wahlversammlung vor vier Jahren, in die Turnhalle des TV „Germania“ Gustorf auf der Dr.-Hans-Wattler Straße ausgewichen. Während und nach der Versammlung warten Freibier und eine kostenfreie kleine Stärkung auf die Versammlungsteilnehmer. „Damit wollen wir nicht nur einen neuen Vorstand wählen und die Tagesordnung abarbeiten, sondern auch einen schönen Tag in unserer Schützenfamilie verbringen, gemütlich auf die vergangenen Jahre zurückblicken und auch gemeinsam mit den neu gewählten Amtsträgern und unseren Schützen auf die Zukunft anstoßen“ führt Voigt weiter aus.

Schon vor über einem Jahr haben die vier langjährigen Aktivposten aus der Vereins- und Regimentsführung (Präsident Hans Voigt, Oberst Peter-Josef Pfeiffer, Grenadiermajor Wilibert Schumacher und Jägermajor Hermann Franzen) bekannt

gegeben, nach der laufenden Amtszeit, die am Sonntag offiziell endet, ihre Ämter an jüngere Nachfolger abgeben zu wollen. Ein großer Umbruch nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit im und für den Verein.

Ein Highlight der nun scheidenden Verantwortungsträger war zweifelsohne das große Jubiläumsfest anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Vereins im Jahre 2012. Auf dieses Ereignis blicken die vier gerne gemeinsam zurück, wie sie betonen.

Aber auch weitere bedeutende Ereignisse sind in den aktiven Jahren der Vier hervorzuheben. So wurden die Majore Schumacher (2013) und Franzen (2014), aber auch Präsident Hans Voigt (2016) in ihren Amtszeiten Schützenkönig in Gustorf. Oberst Pfeiffer „erledigte“ dies bereits vor seiner Amtszeit (1999). Viel mehr als die Titel in ihren Funktionen

und als Schützenkönig lag den Vier an dem Vereinsleben und eine erfolgreiche Zukunft des Vereins am Herzen.

Beispiele für ihr Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit sind das beliebte Wiesenfest am Vatertag, die Gründung des Fördervereins im Jahre 2014 und auch die wichtigen und zukunftsweisenden Neuerungen, die seit einigen Jahren das Schützenfest am vierten Septemberwochenende prägen.

Bereits beim vergangenen Schützenfest wurde die Regimentsführung aus Oberst, Majoren und deren Adjutanten mit dem „Großen Zapfenstreich“ im Festzelt am Sonntagsabend feierlich verabschiedet.

„Wir möchten den Vier an dieser Stelle nochmals herzlichst für ihr Bemühen, ihren Einsatz, ihre Verantwortungsbereitschaft aber auch für Ihre Geduld danken“, fügt Pressesprecher Sven Schumacher an.

Anzeige

## Team-Dating: Weitere Pflegekräfte gesucht

Uniklinik Düsseldorf stellt beim „UKD-Team-Dating“ Abteilungen und Teams vor: Freitag, 24. Januar, 14 bis 17 Uhr, ZOM II (Campus der Uniklinik, Moorenstraße, Düsseldorf).

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) schafft neue Angebote für seine Beschäftigten und arbeitet weiter daran, die Personalstärke insbesondere im Bereich der Krankenpflege deutlich auszubauen. Über 100 zusätzliche Stellen konnten in den vergangenen Monaten geschaffen werden – schon jetzt eine Entlastung auf den Stationen. Beim UKD-Team-Dating geht es darum, weitere interessierte Pflegekräfte, OTAs, MFAs und Hebammen für das UKD zu gewinnen. Nächster Termin: Freitag, 24. Januar, 14 bis 17 Uhr, im Zentrum für Operative Medizin II (Moorenstraße, Düsseldorf). Im Laufe der Veranstaltung haben angehende Bewerber die Chance, große Teile ihres zukünftigen Teams kennenzulernen, in dem Stellen zu besetzen sind. Im Bereich der Infopoints der verschiedenen Departments, die sich vorstellen, werden die Veranstal-

tungsbesucher zudem mit Getränken und Snacks verpflegt. Weitere Informationen bietet schon jetzt das Internet unter: [www.uniklinik-duesseldorf.de/pflegejobs](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/pflegejobs).

Viele Rahmenbedingungen konnten für die UKD-Beschäftigten in den vergangenen Monaten und Jahren durch den Vorstand deutlich verbessert werden. So stellt die Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf (SWD) ab demnächst 159 neue bezahlbare Wohneinheiten für UKD-Beschäftigte in der In-Stadt Düsseldorf zur Verfügung. Auf den Stationen konnten Stationssekretariate eingerichtet werden, um Pflegekräfte von bürokratischen Aufgaben zu entlasten. Zudem fanden 130 Servicekräfte einen neuen Job am UKD. Sie sorgen nun dafür, dass Pflegekräfte kein Essen mehr verteilen müssen. Verschiedene Formen von Kinderbetreuung für den Nachwuchs der Beschäftigten, eine große Auswahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Vergünstigungen bei Einkäufen, in Fitnessstudios oder bei Nutzung des ÖPNVs: Das sind weitere Vorzüge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am UKD.



## Liebe in Wort und Noten

Bedburg. Für die einen ist sie eine Himmelsmacht, für die anderen nur noch die Hölle: Immer wieder haben berühmte Dichter die Liebe versucht, in Worte zu fassen. Eine musikalisch-poetische Reise durch die Jahrhunderte und die Stationen des Lebens gibt es am 26. Januar um 20 Uhr im Bedburger Schloss, veranstaltet die „Bedburger Konzertgesellschaft“. Es sprechen Ralph Erdenberger, WDR 5 Moderator, Autor und passioniertem Schauspieler, und Stefanie Hakvoort. Am Klavier begleiten Anna und Ines Walachowski mit Musik von Liszt, Mendelssohn, Schumann. Und sie versprechen ein paar Überraschungen.

Anna und Ines Walachowski wurden in Polen geboren und besuchten das Musikgymnasium für Hochbegabte in Breslau. Das international preisgekrönte Klavierduo studierte am Mozarteum in Salzburg und an der Musikhochschule Hannover. Ihre Konzerttourneen führen sie durch Europa und seit einigen Jahren auch nach Asien, wo sie u.a. in der renommierten Xinghai Concert Hall im chinesischen Guangzhou gastieren. Beiden gelingt es als künstlerische Leiterinnen der „Bedburger Konzertgesellschaft“ immer wieder großartige Künstler ins Bedburger Schloss zu verpflichten. Im Sommer 2003 entstand in einer Produktion des WDR für „ARTE“ die Dokumentation „Klavier-Doppel“, ein 45-minütiges Filmportrait über Anna und Ines Walachowski. Vorverkaufsstellen finden sich im Rathaus in Kaster (02272/402-0), beim „Schuhservice Katzen“ (69 54), bei „Schreibwaren Wasenberg“ (02272/45 46) und in der „Schloss Apotheke Lohmann“ (02272/1644). Die Karten kosten 15 Euro.



Das Universitätsklinikum lädt zum „Team-Dating“ ein.

# RÄUMUNGS-VERKAUF!

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

## ALLES REDUZIERT!

**Grevenbroich**

Am Markt 12 • 41515 Grevenbroich

Montag - Freitag: 9:30 - 18:30 Uhr

Samstag: 9:30 - 17:00 Uhr

[www.schuh-okay.de](http://www.schuh-okay.de)

**SCHUH OKAY**

**HALLMANN**

## ZEIT FÜR EINE NEUE BRILLE?

Jetzt Bonus einlösen!

**HALLMANN**

**€ 50,-\***  
GUTSCHEIN  
ab einem Einkaufswert von 149,-

**HALLMANN**

**€ 100,-\***  
GUTSCHEIN  
ab einem Einkaufswert von 399,-

\*Aktion gültig bis 29.02.2020. Nicht mit weiteren Aktionen u. Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur für Neuaufträge. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 8, 24937 Flensburg

**JETZT NEU: 4x in Ihrer Region**

Grevenbroich, Breite Straße 22-24 • Krefeld, Oberstraße 14 • Kempen, Engerstraße 22 (alle ehemals K+ Optik)  
Krefeld, Uerdinger Straße 95 (ehemals Glashaus Augenoptik) **0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)**

# Unsere Bauern werben für Patenschaften für Blühstreifen

**Insekten spielen eine wichtige Rolle für ein funktionierendes Ökosystem. Um zu verhindern, dass dieses empfindliche Gleichgewicht nachhaltig gestört wird, gibt es viele Initiativen, dem Schutz von Insekten mehr Beachtung zu schenken.**

**Grevenbroich.** So haben die Landwirte im Bereich Neuss-Mönchengladbach im vergangenen Jahr über 160 Hektar Blühflächen angelegt; bei einer Breite von fünf Metern ergeben sich so Blühstreifen von insgesamt 320 Kilometer Länge, rechnet jetzt die örtliche Kreis-Bauernschaft vor. Auch in diesem Jahr werden die Landwirte ihren Beitrag leisten. Aber „viel mehr als im vergangenen Jahr können wir selbst nicht schaffen“, so Wolfgang Wappenschmidt, Vorsitzender der Kreis-Bauernschaft Neuss, „schließlich müssen wir auf unseren Flächen etwas produzieren, um Geld zu verdienen. Andererseits sehen wir, dass viele Bürger bereit sind, selber etwas für den Schutz von Insekten zu tun.“ Hier macht die „Aktion Blühpatenschaften“ ein Angebot. Für einen bestimmten Betrag kann man eine entsprechende

Blühfläche finanzieren. Die Landwirte säen dann auf dieser Fläche Anfang Mai eine Mischung aus blühenden Pflanzen aus der Region ein und pflegen diese bis in den Herbst. Diese Blühflächen dienen den Insekten als Lebensraum und Weide, unter anderem auch vielen Feldvogelarten und dem Niederwild. Sie sind zudem schön anzusehen. Es haben sich schon eine Reihe von Landwirten zur Mitarbeit

kommenden Wochen in den Ortsverbänden stattfinden, gewonnen werden. Somit haben die Bürger in Kürze die Möglichkeit, eine Patenschaft in ihrer Nähe zu finden und sich so vor Ort über den Zustand ihrer Fläche zu informieren. Zusätzlich sollen sie regelmäßig über das Internet informiert werden, eine Patenurkunde erhalten und – falls gewünscht – auf Schildern direkt an der Flä-

tionen in den Kommunen, mit Jägern und Imkern und erfahren viel Zustimmung und Unterstützung für unsere Initiative“, so Wolfgang Wappenschmidt im Weiteren. Der offizielle Start der Aktion „Blühpatenschaften der Kreisbauernschaft Neuss-Mönchengladbach“ ist für Februar vorgesehen. Dann werden die teilnehmenden Betriebe und die Konditionen für die Patenschaften auf



Im vergangenen Jahr hatten Landwirte aus Bedburg erfolgreich Patenschaften für Blühstreifen angeboten. Heuer kommt diese Aktion auch in den Rhein-Kreis. Foto: -gpm.

bereit erklärt. Weitere sollen auf den Winterversammlungen der Bauernschaft, die in den

che namentlich genannt werden. „Wir sind derzeit im Gespräch mit Politik und Verwal-

einer Internetseite bekannt gemacht. Der Erft-Kurier wird berichten. -ekG.

# Rechte Bildchen überfluten derzeit „WhatsApp“-Gruppen

**Peinliche Bilder im Internet oder Hass-Gruppen gegen einzelne Schüler – Cyber-Mobbing hat in den vergangenen Jahren extrem zugenommen. Das weiß auch Gala Garcia Frühling, Medienberaterin der Bezirksregierung Düsseldorf für den Rhein-Kreis und Leiterin des „s.i.n.us-Netzwerks“.**

**Grevenbroich.** Die Abkürzung steht für „Sicher im Netz unterwegs“. Die Pädagogin, die auch als Oberstudienrätin an der Gesamtschule Norf unterrichtet, erläutert die Ziele des Netzwerks: „Wir zeigen die Chancen der Digitalisierung für die Schulen auf, machen aber auch auf die damit verbundenen Gefahren für die Schüler aufmerksam.“ So hat Gala Garcia Frühling die Erfahrung gemacht, dass über Themen wie Cybermobbing, Abzocke, Sexting oder Abo-Fallen häufig erst gesprochen wird, wenn es bereits zu spät ist. „Deshalb werden wir präventiv tätig“, betont sie. In dem 2012 gegründeten „s.i.n.us-Netzwerk“ arbeitet das Kreis-Medienzentrum mit einer Reihe von Partnern zusammen. Die Kreis-Polizei gehört ebenso dazu wie die örtlichen Jugendämter und der „eco-Verband“ der Internet-Wirtschaft. Sie haben nicht nur die Kinder und Jugendlichen im Blick, sondern unterstützen auch bei



Medienberaterin Gala Garcia Frühling ist als Medienberaterin für den Rhein-Kreis Ansprechpartnerin für die Schulen im Kreis. Foto: RKN.

Fortbildungen für Lehrkräfte und bieten Informationsabende für Eltern an. Bereits elf Schulen im Kreis haben sich dem „s.i.n.us-Netzwerk“ angeschlossen und tragen das entsprechende Siegel. Dazu gehören auch das Pascal-Gymnasium und die Mosaik-Schule in Grevenbroich. Weitere Schulen haben sich für die Auszeichnung beworben und erhalten voraussichtlich noch in diesem Schuljahr das „s.i.n.us-Siegel“. Auch Grundschüler sollen in Zukunft für Gefahren im Netz sensibilisiert werden. „Denn heute sind bereits sehr junge Kinder im Internet unterwegs – sei es mit Spielkonsole oder mit Smartphone und Tablet“,

berichtet Gala Garcia Frühling. „Viele Eltern haben keinen wirklichen Einblick in die Online-Aktivitäten ihrer Kinder, was mitunter auch an der rasanten Entwicklung der Digitalisierung liegt.“ So können Erwachsene kaum mehr jeden Trend kennen. Während es früher noch um „facebook“ ging, heißt es heute „TicToc“, „Insta“ und „GTA“. Derzeit überschwemmen zum Beispiel illegale Sticker mit rechtsradikalen und pornografischen Inhalten die „WhatsApp“-Gruppen. „Immer wieder muss hier auch die Polizei eingeschaltet werden, weil die Verbreitung strafrechtliche Folgen haben kann“, führt die Medien-

beraterin aus. Sie empfiehlt: „Wichtig ist, dass Eltern mit ihren Kindern im Gespräch bleiben und sich dafür interessieren, womit sie ihre Zeit verbringen, statt einfach das ‚Handy-Verbot‘ auszusprechen.“ An Elternabenden zu Cybermobbing oder Spielsucht informiert zum Beispiel auch die Kreis-Polizei in den „s.i.n.us-Schulen“ über wichtige Themen. Bisher gibt es das Projekt „Sicher im Netz unterwegs“ nur im Rhein-Kreis. Aber auch andere Städte und Kreise haben bereits Interesse an dem Thema signalisiert. -ekG.

## SEAT Tarraco

23% Rabatt

# KNALLERANGEBOTE

zum neuen Jahr!

## SPAREN SIE BIS ZU 10.000 €\*

**SEAT Ateca**

**SEAT Arona**

**SEAT Leon + Leon Sportstourer**

**SEAT Ibiza**

\*auf Lagerfahrzeuge

**23%** Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen. Sie erhalten 23% Nachlass auf die UPE des Herstellers zzgl. 895,-€ Überführungskosten. Gültig bei Neukauf eines Lagerfahrzeuges im Aktionszeitraum 10.01.2020 - 29.02.2020. Nur solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) in l/100 km: Tarraco: kombiniert 7,3 - 4,9; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 166 - 129. Effizienzklasse C-A; Ateca: kombiniert 6,9 - 4,6; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 156 - 120. Effizienzklasse C-B; Arona: kombiniert 5,2 - 4,3; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 118-113. Effizienzklasse C-B; CNL (Erdgas): kombiniert 3,6 kg/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 101-98. Effizienzklasse A; Leon: kombiniert 6,5 - 4,2; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 149-109; Effizienzklasse D-A; CNL (Erdgas): kombiniert 3,6 kg/100km. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 98 - 95. Effizienzklasse A+; Ibiza: kombiniert 5,0 - 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 112-105; Effizienzklasse C-A; CNL (Erdgas): kombiniert 3,3 kg/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert 92. Effizienzklasse A+.

DRESEN GRUPPE

Automobile Vielfalt

www.dresen.de

Moselstr. 9, 41464 Neuss · Friedrich-Ebert-Str. 27, 41352 Korschenbroich · Unterath 171, 47805 Krefeld · Theodor-Otto-Str. 150, 45897 Gelsenkirchen

## Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de

## KINOPROGRAMM Sa 18.01. - Mi 22.01. \* grefi-kino

<p><b>BAD BOYS FOR LIFE</b> tägl. 17:30 + 20:15</p>	<p><b>3 ENGEL FÜR CHARLIE</b> tägl. 17:45 <b>ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL</b> tägl. 15:15 (außer Mo) <b>DAS PERFEKTE GEHEIMNIS</b> Sa/So 13:00 <b>DER KLEINE RABE SOCKE</b> Sa/So 13:15, So auch 11:00 <b>DIE EISKÖNIGIN 2</b> tägl. 15:15 (außer Mo), Sa/So auch 13:05, So auch 11:00 <b>DIE HOCHZEIT</b> PREVIEW Mi 20:15 <b>JUMANJI: THE NEXT LEVEL</b> tägl. 17:30, tägl. auch 20:15 (außer Mi) <b>SPIONE UNDERCOVER</b> tägl. 14:45 (außer Mo), So auch 11:00 <b>STAR WARS: DER AUFSTIEG SKYWALKERS</b> tägl. 17:00 + 20:15, So auch 11:30 <b>VIER ZAUBERHAFTE SCHWESTERN</b> tägl. 14:00 (außer Mo), tägl. auch 16:00, So auch 11:45</p> <p>Tel 02181-818 55 18, grefi-kino.de Grevenbroicher Lichtspielhaus GmbH, Ostwall 31 41515 Grevenbroich *Änderungen vorbehalten!</p>	<p><b>Knives Out</b> tägl. 18:00 + 20:30</p>
---------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------

# GOLDANKAUF GRAF

Bahnstraße 63 • 41515 Grevenbroich ( am Eckhaus zur Erckenstraße )  
Telefon 02181 - 16 06 993

ANKAUFTAGE

VOM 20.01. BIS 24.01.2020

Ankaufstag  
**Montag 20**  
Januar 2020

Ankaufstag  
**Dienstag 21**  
Januar 2020

Ankaufstag  
**Mittwoch 22**  
Januar 2020

Ankaufstag  
**Donnerstag 23**  
Januar 2020

Ankaufstag  
**Freitag 24**  
Januar 2020

Ankaufzeiten: Mo. - Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

## Ankauf von Designertaschen & Pelze \*

GOLD

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder, bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, **RHODIUM**

SILBER

Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber-Bestecke, 800, auch Auflage 100-90 platiert

BERNSTEIN

Bernsteinketten, Bernsteinschmuck, Rohbernstein, Brocken aller Art, bevorzugt in Oliven- oder Kugelform und in gelblichen, milchigen Farbarten (auch Rohbernstein bevorzugt)

ZAHNGOLD

(mit und ohne Zähne)

Wir zahlen zur Zeit

# 48,-

Euro je Gramm

SOFORT BAR-GELD

bis zu 2.000,- €

\*in Verbindung mit Gold

Ankauf von: Antiquitäten aller Art  
Antikorkallen • Bilder • Uhren • Münzen aller Art • auch defekter Schmuck  
Modeschmuck aller Art • alte Nähmaschinen • Schreibmaschinen  
• Medaillen und Orden aus der Kriegszeit • Bernsteine • Edelsteine & Diamanten

Edeluhren

Münzen & Barren

Zahngold

Taschenuhren

Goldschmuck aller Art

Eine kostenlose Bewertung Ihres Schmucks und eine unverbindliche Beratung sind bei uns selbstverständlich! Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr • und nach Vereinbarung • Kein Termin erforderlich!

**PLAMECO** STÄDTWERKE morgen schöner wohnen

**Plameco live erleben:**  
Samstag 18. Januar  
Sonntag 19. Januar  
11.00 - 16.00 Uhr

Plameco Grevenbroich  
Elfgener Platz 5A, 41515 Grevenbroich  
02181 4769401 | plameco.de  
\*außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

**Eissporthalle Neuss**  
gültig vom 20. Jan. bis 26. Jan. 2020

Mo	20.30 - 22.15 Uhr	Oldie-Disco
Di	11.00 - 13.45 Uhr	
Mi	11.00 - 13.45 Uhr	17.30 - 19.30 Uhr Disco
Do	11.00 - 13.45 Uhr	
Fr	11.00 - 14.45 Uhr	
Sa	11.30 - 17.30 Uhr	11.30 - 13.30 Uhr Anfänger*
So	10.00 - 16.00 Uhr	10.00 - 12.00 Uhr Anfänger*
		17.00 - 19.00 Uhr Disco

\* auf abgetrenntem Teil  
Jakob-Koch-Str. 1, 41466 Neuss  
Telefon 02131/5310-65311  
www.stadtwerke-neuss.de

**HEIZÖL**  
DIESEL · HOLZPELLETS  
**FEURIGE PREISE**  
**0800 21 22 100**  
Die kostenlose Energie-Hotline.  
Raiffeisen-Energie  
Die Größe für Brennstoffe!

www.erftkurier.de

**MALERMEISTER FILLA**  
☎ 02181/499228

# Ein gemischter Vorstand für den Schützennachwuchs

**Neuwahlen bei der Bezirksjugend im Bezirksverband Nettetal: Neben einigen neuen Vorstandsmitgliedern gibt es auch einen dritten Beisitzer und neue Aufgabenbereiche.**

**Nettetal.** Zum neuen ersten Bezirks-Jungschützenmeister wurde Guido Schmitz (Nettetal-Butzheim) gewählt. Er tritt die Nachfolge von Frank Janssen (Hackenbroich) an, der nach 15 Jahren im Vorstand der Bezirksjugend nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Seine Erfahrung sammelte Guido Schmitz in seiner Zeit im Jungschützenvorstand (2001 bis 2014) seiner Bruderschaft und ab 2014 als zweiter Bezirks-Jungschützenmeister. In dieser Funktion hat er schon viele Aufgaben in der Führungsspitze übernommen. Die einstimmige Wahl zeigte, dass er sich durch seine bisherige Arbeit für die Führung qualifiziert hat.

Zum zweiten Bezirks-Jungschützenmeister wählte die Bezirksjugend Christoph Hüsgen aus Hackenbroich, der seine Schützenlaufbahn 1999 in seiner Bruderschaft begann. Neu im Vorstand ist Ramona Kahm aus Frixheim, die ebenfalls einstimmig zur Schriftführerin gewählt wurde. Sie ist seit 1998 in der Bruderschaft selber als Fahnschwengerin und ab 2010 auch als Wertungsrichterin aktiv. Sie hat ihre Mutter Karoline häufig in deren Aufgaben bei Bezirksveranstaltungen unterstützt. Sie trainiert seit 2012 die Jugend und wurde 2017 zur stellvertretenden Jungschützenmeisterin der Bruderschaft Frixheim gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand ist Thomas Englisch aus Hackenbroich, der das Amt des Kassiers nach einstimmiger Wahl übernahm. Karoline Kahm wurde als Bezirks-Fahnschwengermeisterin in ihrer Position im Vorstand bestätigt. Seit 1990 bildet sie die Fahnschwengerinnen in Frixheim aus und arbeitet weiterhin am Fortbestand der Fahnschwengergemeinschaft des Bezirksverbandes Nettetal. Diese Gruppe konnte bisher große Erfolge auf Diözesanebene einfahren. Als erster Beisitzer wurde Fritz Reiff einstimmig wiedergewählt. Er ist bereits seit 2009 im Bezirks-Jungschützenvorstand aktiv und bei allen Veranstaltungen eifrig im Hintergrund am Computer anzutreffen, bereitet die Urkunden vor und ist bei der Siegerehrung meist mit der Kamera unterwegs. Als zweite Beisitzerin wurde Heike Laubach-Puls aus Hackenbroich gewählt, die den neuen Bereich des Pressesprechers in der Bezirksjugend bekleidet. Sie begleitet die Edelknaben aus Hackenbroich seit 2011 regelmäßig mit der Kamera

und ist selbst seit 2013 als Sportschützin aktiv. Zum dritten Beisitzer wurde Jan Maaßen aus Horrem gewählt. Er wird mit seiner Erfahrung als langjähriger Fahnschwenger und Mitglied im Schützenzug in seiner Bruderschaft Karoline Kahm und Fritz Reiff in ihren Aufgaben unterstützen. Mit der geballten Erfahrung der „alten“ Hasen und der „Neuen“ ist der Vorstand der Bezirksjugend im Bezirksverband Nettetal sehr gut aufgestellt. Frank Janssen als neu gewählter Bezirks-Bundesmeister, der an diesem Abend vom Bezirks-Jungschützenrat zum Ehren-Betriebsleiter einstimmig und unter großem Applaus ernannt wurde, ist sehr erfreut, dass sich hier wieder ein Team gefunden hat, das sehr um die Jugendarbeit bemüht ist und freut sich auf die gute Zusammenarbeit. **-ekG.**

## Drei Chefs für mehr Bahn

**Eckum.** Zum Thema S-Bahn-Ausbau im „Rheinischen Revier“ haben sich vor Weihnachten noch Landrat Petruschke, Bürgermeister Mertens (Foto) und Grevenbroichs Bürgermeister Krützen im Rommerskirchener Rathaus getroffen. Thema war der S-Bahn-Ausbau auf der Fahrstrecke Köln – Grevenbroich in



Richtung Düsseldorf – Mönchengladbach. Wichtig sei den drei Verwaltungschefs, dass dieser schnellstmöglich erfolgt. Für die S6, die von Essen über Köln nach Mönchengladbach geführt werden soll, ist derzeit ein Zeitkorridor bis 2025 angesetzt. Hier wollen die drei Verwaltungschefs gemeinsam mit Bürgermeister Harald Zillikens aus Jüchen noch mal mit Nachdruck bei den zuständigen Stellen dafür sorgen, dass dieser Zeitkorridor auch eingehalten wird und ihre Unterstützung zur Verwirklichung anbieten.

Ebenfalls ein wichtiges Thema ist die S-Bahn-Verbindung von Grevenbroich in Richtung Düsseldorf. Derzeit wird hier eine Bahnlinie favorisiert, die von Düsseldorf über Neuss – Grevenbroich in Richtung Aachen weitergeführt wird und damit auch das „Rheinische Revier“ erschließen würde.

Dies wäre auch aus Rommerskirchener Sicht sehr wünschenswert, weil dass die Fahrtzeit von Rommerskirchen in Richtung Düsseldorf deutlich verkürzt würde.

Sowohl Bürgermeister Mertens, als auch Landrat Petruschke und Bürgermeister Krützen sind sich einig, dass hier gemeinsam an einem Strang gezogen werden muss.

Weitere Gespräche mit den entscheidenden Stellen folgen und man ist sich sicher, dass der Ausbau der Infrastruktur im „Rheinischen Revier“ vor dem Hintergrund des Strukturwandels, aber auch vor dem Hintergrund des Klimawandels, zusätzliche Schritte erforderlich macht.

**ANZEIGE- sanguinum**

**Einladung zum Abnehmen:**  
Als Praxis, die sich auf dauerhaftes Abnehmen spezialisiert hat, kenne ich mich mit diät-verbesserten Patienten aus. Die naturmedizinisch basierte Sanguinum-Stoffwechsellinse geht tiefer als die üblichen Maßnahmen. Gemeinsam mit dem Patienten erarbeite ich einen individuellen Ernährungsplan, der Vorlieben und Alltagssituationen berücksichtigt. Die Einhaltung des Plans wird nicht zuletzt durch die enge persönliche Betreuung sichergestellt. In der Sanguinum-Stoffwechsellinse geht es nicht nur um die Maßeinheit, Kilogramm, sondern auch um den Menschen mit seiner gesamten Gesundheits- und Gefühlslage.

**Interessierte erhalten ein unverbindliches und kostenfreies Informationssgespräch mit einer Analyse ihrer Körperzusammensetzung:**

Naturheilpraxis Susanne Lentz-Pesch  
Platz der Deutschen Einheit 1 - 41515 Grevenbroich  
02181 / 43 113 - www.praxis-slp.de  
FB: Sanguinum-dieStoffwechsellinse-Grevenbroich

**ANZEIGE- Usedom** Frühlingschnuppern auf der Sonneninsel

TERMIN: 09.03.-13.03.2020 - € 219,-  
29.03.-02.04.2020 - € 239,-  
19.04.-23.04.2020 - € 269,-

Ausflugsmöglichkeiten vor Ort:  
- Inselrundfahrt „Rundherum um Usedom“  
- Krummin & Greifswald - Insel Wolin  
- Fahrt im modernen Reisebus - Telefon und TV  
- gutes Mittelklasse Hotel auf der Insel Usedom - 4x Übernachtung  
- Zimmer mit Dusche, WC, - 4x Frühstücksbüfett  
- 4x Abendessen

5 Tage ab € 219,-  
p.P. im DZ / EZ-Zuschlag € 100,00 zzgl. Kurtaxe zahlbar vor Ort

**HAUPTS** Claus Haupts GmbH - Neusser Str. 317 - 41065 Mönchengladbach  
Telefon: 02161/820980 - E-Mail: info@haupts-reisen.de - www.haupts-reisen.de  
Presse gültig für Zustiege Mönchengladbach, Krefeld & Viersen, Düsseldorf (€ 12,-), Köln (€ 15,-) & Neuss (€ 8,-) gegen Aufpreis buchbar

**SK** Sinstedener Klassik

26.01.2020 16.00 Uhr  
Kulturzentrum Sinsteden

**Posaunenwerkstatt Düsseldorf**

Kulturzentrum Sinsteden  
Grevenbroicher Straße 29  
41569 Rommerskirchen  
Telefon 02183 7045  
www.kulturzentrum-sinsteden.de

Eintrittspreis  
9 € pro Person



Im Bild von links hinten Fritz Reiff, Matthias Schlömer, Jan Maaßen, Thomas Englisch, Christoph Hüsgen, Guido Schmitz und Wolfgang Kuck. Vorne Karoline Kahm, Ramona Kahm und Heike Laubach-Puls.

Foto: Frank Janssen

## Kommt Ihnen das chinesisches vor? Oder doch eher arabisch?

**Grevenbroich.** Im Frühjahrsemester der Volkshochschule stehen neben dem bewährten Kursangebot in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch neue Formate zur

Auswahl. „Arabisch für Anfänger“ gibt es in 15 Terminen ab dem 28. Januar. Immerhin: Mehr als 700 Millionen Menschen weltweit zählen Arabisch zu ihrer Mutter- oder Zweitsprache.

Einen Schnupperkurs „Brasilianisches Portugiesisch“ gibt es im März. Diese Vielfalt unterscheidet sich in vielen Aspekten von europäischen Portugiesisch. Ein Schnupperkurs „Chinesisch“ startet am

29. Februar. Mehr als 1,3 Milliarden Menschen nutzen weltweit chinesische Sprachen und Schriftzeichen; eine faszinierende Kultur und Geschichte lädt zu einer Entdeckungstour ein. Infos: 608-235.

## Was vor dem Angelschein so alles getan werden muss!

**Grevenbroich.** Der Rhein-Kreis führt am 10. März die nächste Fischerprüfung durch. Wer daran teilnehmen möchte, muss spätestens vier Wochen vorher einen Antrag auf Prüfungszulassung bei der Kreisverwal-

tung, Amt für Sicherheit und Ordnung, Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich, einreichen. Den Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung gibt es bei den Ordnungsbehörden der Städte

und Gemeinden im Kreisgebiet. Außerdem steht das Formular im weltweiten Netz unter [www.rhein-kreis-neuss.de/fischerpruefung](http://www.rhein-kreis-neuss.de/fischerpruefung) als Download-Datei zur Verfügung.

Vorbereitungskurse bieten die Fischereisportvereine an. Weitere Informationen hierzu erteilt das Amt für Sicherheit und Ordnung unter der amtlichen Rufnummer 02181/601-3200.

# Wo der Kaffee nachhaltig ist und auch fair gehandelt wird

**Grevenbroich.** Eine Exkursion durch die Kaffee-Anbauregion stand jetzt auf dem Programm beim Kolumbien-Besuch von Thiago de Carvalho Zakrzewski. Der Koordinator für Entwicklungspolitik des Rhein-Kreises reiste im Rahmen eines vom Bundes-Entwicklungsministerium finanzierten Projektes nach Südamerika. Zusammen mit insgesamt 30 Vertretern aus Campohermoso, der kolumbianischen Partnergemeinde des Kreises, bereiste der Mitarbeiter des Kreisplanungsamtes die in den Anden gelegene so genannte Kaffeeachse „eje cafetero“. Im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme schaute er sich zusammen mit den Kleinbauern an, wie nachhaltiger Kaffeeanbau in Genossenschaften funktionieren kann.

Die 1994 gegründete Genossenschaft vermarktet ihre Bio- und Fairtrade-Produkte bereits seit vielen Jahren international. Außerdem schaute sich die Gruppe mehrere Laboratorien und zwei Kaffee-Fincas an. Darüber hinaus nahm Zakrzewski zusammen mit den Vertretern aus Campohermoso an einer Fachkonferenz teil und besuchte eine Fabrik in Belén de Umbria, in der Kaffee verarbeitet und veredelt wird. Beim Austausch mit den Experten vor Ort erhielten die Genossenschaftsmitglieder interessante Einblicke unter anderem in Kaffeeproduktion, Vermarktung und genossenschaftliche Selbstorganisation. Bei seinem Aufenthalt in Kolumbien besuchte Zakrzewski auch „Novacampo“, ein Partnerunternehmen des Fruchthandlers „PSL“ aus Meerbusch. Nachhaltigkeitsstand im Mittelpunkt bei seinem Treffen mit dem Präsidenten von „Corporchivo“, einer Gebietskörperschaft, die in ihrer Region für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung verantwortlich ist. Auch die Gemeinde Campoher-

moso gehört dieser „Corporchivo“ an. Bei einem Abschlusstreffen in der kolumbianischen Partnergemeinde Campohermoso, die im Bundesstaat Boyacá liegt und rund 5.000 Einwohner hat, bekräftigten alle Anwesenden die Kommunalpartnerschaft. Thiago de Carvalho Zakrzewski und der neue Bürgermeister Jaime Yesid Rodríguez Romero gehörten ebenso zu den Red-

nern wie der ehemalige Bürgermeister Pedro Miguel López Vela. Die Partnerschaft zwischen dem Rhein-Kreis und Campohermoso wird gefördert durch die „Engagement Global“ im Rahmen des Eine-Welt-Programms der Servicestelle Kommunen mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Ex-Bürgermeister Pedro Miguel López Vela, Thiago de Carvalho Zakrzewski und Bürgermeister Jaime Yesid Rodríguez Romero während der Abschlussveranstaltung in Campohermoso.

Foto: RKN.

## Jazztanz und HipHop

**Grevenbroich.** Der TK Grevenbroich startete in seiner Jazztanz- und HipHop-Abteilung unter neuer Leitung in das Sportjahr. Unter Leitung von Patricia Torres bietet er Ballett-, Jazztanz und HipHop-Elemente an. Der Trainingsort ist die renovierte Turnhalle am Schloss-Stadion. „Mit viel Spaß und Motivation werden wir den Samstagvormittag von 11 bis 13 Uhr nutzen. Unser Sportangebot richtet sich zunächst an Kinder und Jugendliche von sechs bis zwölf Jahren. Ein weiterer Tanzbereich von 13 Jahre aufwärts ist in der Planung“, so Gero Catania. Gruppenspiele und aufregende Choreografien sorgen nicht nur für Spaß, sondern schulen auch früh die koordinativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Bei Interesse einfach eine Mail an [jazztanz@turnklub-grevenbroich.de](mailto:jazztanz@turnklub-grevenbroich.de). Oder: 02181/55 00.

# RWE: Ausstieg erfolgt früher als geplant

Als „historischen Durchbruch“ bezeichnete Bundesminister Peter Altmeier am Donnerstagmorgen die Bund-Länder-Einigung zum früheren Ausstieg aus dem Braunkohle-Abbau. Ab 2038 wird keine Braunkohle mehr in Deutschland abgebaut. Doch was bedeutet das für Grevenbroich?

**Grevenbroich.** Dr. Rolf Schmitz erklärte im Rahmen einer Pressekonferenz am Donnerstag die Auswirkungen: „Die Konsequenzen sind gravierend, wir sind an die Grenzen des Machbaren gegangen.“ Alt-Neurath wird 2022 vom Netz gehen. Nur die neuesten Blöcke, zu denen auch BoA in Neurath gehört, werden noch weiter betrieben – bis 2035 auf jeden Fall, die Option bis 2038 besteht. RWE erhält eine Entschädigung in Milliardenhöhe: 2,6 Milliarden Euro werden dem Un-

ternehmen von der Bundesregierung gezahlt. Der Schaden (ohne die ausfallenden Gewinne) sei aber viel höher, wie Finanzvorstand Markus Krebber erklärt. Bis 2030 wird das Unternehmen insgesamt 6.000 Stellen streichen müssen. „Das möchten wir so sozialverträglich wie möglich gestalten“, verspricht der Vorstand. Dazu gehören Umschulungen, Rentenausgleich und Anpassungsgeld. Zudem sei der Altersstruktur geschuldet, dass viele Mitarbeiter in den Vorruhestand gehen könnten. Die Neugigkeit sorgte auch für Reaktionen in der Politik. Grevenbroichs Bürgermeister Klaus Krützen versprach: „Gemeinsam mit RWE werden wir die Planungen vertiefen, wie man die frei werdenden Flächen – nicht nur am Kraftwerk Frimmersdorf, sondern auch in Neurath – und die Infrastruk-

tur wie die Werksbahnen und Stromtrassen weiter nutzen kann, um im Strukturwandel neue Geschäftsfelder, Unternehmen und somit Arbeitsplätze nach Grevenbroich zu holen. Historisch und strukturell ist das ein Bruch für die Region und die Menschen, die hier leben und in der Kohleverstromung über Generationen verwurzelt sind. Es ist aber auch eine große Chance, die Industrie von morgen zu uns zu holen.“ Auch sein Kollege aus Jüchen, Harald Zillikens, verspricht: „Wir werden uns als Stadt und im Zweckverband ‚LandFolge Garzweiler‘ wie bisher und mit aller Kraft für die Belange unserer Stadt und für die Belange rund um den nördlichsten Tagebau im Rheinischen Revier einbringen, um den jetzt in großen Schritten auf uns zukommenden Strukturwandel aktiv mit zu gestalten.“

Wolfgang Kaiser, Vorsitzender der CDU, versteht die Notwendigkeit der Schließungen aus Gründen des Klimawandels: „Aber unser rheinisches Revier ist jetzt hart getroffen, härter auch als andere Gebiete. Es ist extrem wichtig, dass wir über Ersatzmaßnahmen sprechen, was die Arbeitsplätze angeht!“ Für Lokalpolitiker Peter Gehrmann von den „Grünen“ ist der frühere Ausstieg eine gute Nachricht: „Wir begrüßen es, dass der Zeitplan definiert ist. Wir sind nicht begeistert, dass Datteln dennoch ans Netz gehen wird. Der Kohlekompromiss sollte eins zu eins umgesetzt werden, damit es Klarheit für die Region gibt.“

Julia Schäfer



Das Kraftwerk in Neurath: Das Aus ist beschlossene Sache – früher als geplant. Foto: RWE

## Im Garten zuhause

**NACHHER**

**VORHER**

Stichtag Hecke roden nur noch bis zum 29.02.!

- Günstige Montagepreise
- Aufbau mit eigenem Fachpersonal
- Kostenloses Aufmaß vor Ort

Unser Rundum-sorglos-Paket:  
**Ein Top-Angebot. Und alles aus einer Hand.**

**Nur bis zum 29.02.:**

**Betonzaun Standard L**

10 lfm., statt 2.100 €

ab **1.490,00 €**

**geliefert und montiert,**  
200 cm hoch, einseitig, ohne Farbe

**BECKERS®**  
**BETONZAUN**  
Im Garten zuhause

Beckers Betonzaun & Garten GmbH  
Gutenbergstraße 28  
52511 Geilenkirchen-Niederheid  
Tel.: 0 24 51 - 40 95 80  
info@beckers-betonzaun.de  
www.beckers-betonzaun.de

**ETRVSCO**

**CROSSCAMP**

**Camper-NRW Grevenbroich**  
Alfred-Nobel-Str. 7  
41515 Grevenbroich  
www.Camper-NRW.de

Offizielle Vermietstation

## Alles aus einer Hand. Das Reisemobilcenter in Ihrer Nähe.

**Laika Kreos 3008**  
Fzg.-Nr.: 179539  
150PS, Euro 6, Dieseltank 120 l, Gasregler DuoComfort, Tagfahrlicht LED, Markise Laika F65 Deluxe Grey, 4 m, Dusche, Echtleder-Lenkrad u. -Schaltknäuf, vollautom. SAT-Anlage Alden inkl. TV uvm.

**Barpreis 71.950,- €**      **oder finanzieren für mtl. 444,- €**

**Etrusco T7400 SB**  
Fzg.-Nr.: 179558  
Inkl.: div. Bettenumbauten, Vorbereitung Rückfahrkamera, Flachbildschirmhalter, Chassis Paket inkl. Klimaanlage manuell, Beifahrer Airbag, Tempomat, ESP, ASR, elek. Außenspiegel uvm.

**Barpreis 44.999,- €**      **oder finanzieren für mtl. 299,- €**

Fahrzeugpreis	71.950,00 €
Anzahlung	17.380,89 €
Nettodarlehensbetrag	54.569,11 €
Effektiver Jahreszins	3,99 %
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	3,92 %
Laufzeit	72 Monate
Schlussrate	33.478,33 €
Gesamtbetrag	65.067,33 €
1. Rate inkl. Servicegebühr	509,00 €
<b>70 mtl. Finanzierungsrate á</b>	<b>444,00 €</b>

Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Erwin Hymer Group Finance, Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Nur solange der Vorrat reicht.

Fahrzeugpreis	44.999,00 €
Anzahlung	9.521,70 €
Nettodarlehensbetrag	35.477,30 €
Effektiver Jahreszins	3,99 %
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	3,92 %
Laufzeit	72 Monate
Schlussrate	20.938,03 €
Gesamtbetrag	42.232,03 €
1. Rate inkl. Servicegebühr	364,00 €
<b>70 mtl. Finanzierungsrate á</b>	<b>299,00 €</b>

Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Erwin Hymer Group Finance, Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Nur solange der Vorrat reicht.

## Einladung: neue Pläne für Straßenbau

**Grevenbroich.** Die Stadt Grevenbroich lädt ein zur Bürgerinformationsveranstaltung zum Straßenumbau im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Grevenbroich“ (ISEK). Im Nachgang zur letzten Informationsveranstaltung im Februar 2019 sind durch die im Rat der Stadt Grevenbroich vertretenen Fraktionen verschiedene Umplanungsvor-

schläge eingereicht worden. Diese Vorschläge wurden durch die Planungsgruppe MWM aus Aachen verarbeitet und den Vertretern der Fraktionen in der Lenkungsgruppe ISEK vorgestellt. Auf Grundlage der verschiedenen Vorschläge haben die Vertreter der Fraktionen und der Bürgermeister einen Kompromiss erarbeitet. „Dieser Kompromiss sowie die sich hierdurch ergebenden

Änderungen in den bisherigen Ausführungsplänen möchten wir Ihnen im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorstellen. Hierzu lädt die Stadt Grevenbroich alle Anwohner, Eigentümerinnen und Eigentümer, Gewerbetreibende und weitere Betroffene sowie Interessierte ein.“ lautet es in der Einladung der Stadt. Das Treffen ist am 28. Januar um 19 Uhr im Bernardussaal (Ratssaal), Am Markt 3.



Die Bahnstraße ist ein leidiges Thema für viele Grevenbroicher geworden. Jetzt können sie neue Informationen zu den Plänen erhalten. Foto: Archiv

## Neues Kursangebot für aktive Kinder

**Rommerskirchen.** Das Katholische Familienzentrum Rommerskirchen-Gilbach bietet in ihren drei katholischen Einrichtungen St. Peter, St. Maternus und St. Briktius neue Kurse an, wozu sich jeder Interessierte anmelden kann: Am 23. Januar ist der Start der Eltern-Baby-Gruppe für Kinder im ersten Lebensjahr von 9 bis 10.30 Uhr. Die Kursleitung übernimmt Constanze Schuh. Veranstaltungsort ist die Kita St. Maternus, Anmeldung: familienforum edith stein unter 02131/71 79 80 0. Am 28. Januar folgt ein Themenabend zu „Stark für die Grundschulzeit“ von 19 bis 21.15 Uhr mit Stephanie Tedjakumana in der Kita St. Maternus, Anmeldung in der Kita unter 02183/92 66. Am 30. März ist der Themenabend „Kinder brauchen Grenzen“ von 19.30–21.45 Uhr mit Kursleitung Regina Hanenberg in der Kita St. Peter, Anmel-

dung in der Kita unter 02183/94 70. Diese Veranstaltungen sind kostenfrei. Am 24. April lautet das Motto „Überleben beGreifen – Wald-erlebnistag für Kinder mit einem Elternteil“. Die Kinder müssen drei Jahre alt sein. Die Veranstaltung ist von 15 bis 18 Uhr. Die Kursleitung übernimmt Frithjof Schnurbusch. Veranstaltungsort ist der Grevenbroicher Bend oder Tannenbusch (wird vom Referenten mitgeteilt). Anmeldung in der Kita: 02183/ 9266. Kostenbeitrag: zehn Euro. Am 28. April folgt ein „CajonBAUworkshop“ von 14 bis 16.15 Uhr in der Kita St. Briktius, Anmeldung in der Kita 02183/7380. Es fallen Materialkosten in Höhe von 15 Euro an. Am 8. Mai treffen sich die „Waldexperten“ zum Wald-erlebnistag von 15 bis 18 Uhr im Grevenbroicher Bend, Anmeldung unter 02183/9470. Kostenbeitrag: zehn Euro.



## Die Ziele der „Grünen“

**Grevenbroich.** Die „Grünen“ trafen sich zu ihrem traditionellen Neujahrsfrühstück. In einem Impulsreferat ging Gastredner Simon Rock, Vorsitzender der „Grünen“ im Rhein-Kreis, auf die Herausforderungen des Wahljahres ein. Die kommenden Jahre, so Simon Rock, entscheiden, ob Deutschland die Klimaschutzziele noch erreichen kann. Und das gelinge nur mit einem konsequentem Kohleausstieg. Der Rhein-Kreis und Grevenbroich seien gefordert, innovative Projekte wie ein Salzspeicherkraftwerk in die Region zu holen, anstatt Straßenbauprojekte aus der politischen Mottenkiste (L 361 n) weiter zu verfolgen. In der Aussprache bekräftigte Peter Gehrman das Ziel, mit Landratskandidat Christian Gaumitz zweitstärkste Fraktion im Kreistag zu werden.

**Kontakt zur Redaktion:**  
02181/ 695-25

Deine Zukunft



mit Schule und Ausbildung zum Erfolg!

ANZEIGE

## Spee-Kolleg: Abitur auf zweitem Bildungsweg

ANZEIGE



Ihr Weg zu Abitur und Fachhochschulreife  
Start des neuen Semesters: **01.02.2020**  
**Melden Sie sich jetzt noch an!**  
BAföG-Förderung bis ca. 600,00 €  
Das sollten Sie mitbringen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Fachoberschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit

Ihr Studium am Spee-Kolleg - für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen!

Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

**KOLLEG**

Institut zur Erlangung der Hochschulreife

Weiterbildungskolleg

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Schulträger: Erzbistum Köln

Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

Paracelsusstraße 8, 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 / 98 16-0, Fax 0 21 31 / 98 16-20

E-Mail: schule@spee-kolleg.de, Internet: www.spee-kolleg.de

Erwachsene ab 18 Jahren, die ihr berufliches oder persönliches Weiterkommen vor Augen haben, können auf dem Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg in Neuss das Abitur oder die Fachhochschulreife nachholen.

Dieses ist als Weiterbildungskolleg eine Schule des Zweiten Bildungsweges. Unterrichtet wird montags bis

freitags von 8.15 bis 14.20 Uhr. Während der drei-beziehungsweise zweijährigen Schulzeit wird der Unterricht durch Ausflüge, Studienfahrten und Arbeitsgemeinschaften ergänzt. Die meisten Studierenden müssen für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen. Ein monatlicher Zuschuss vom Staat (BAföG), der nicht zurückgezahlt werden muss und

vom Einkommen der Eltern unabhängig ist, erleichtert die Finanzierung. Außerdem besteht Lernmittelfreiheit; Studiengebühren werden nicht erhoben. Beginn des neuen Semesters ist der 1. Februar 2020. Weitere Informationen über unterschiedliche Bildungsmöglichkeiten gibt es im Internet unter [www.spee-kolleg.de](http://www.spee-kolleg.de) oder telefonisch unter 02131/9 81 60.



Schulgebäude des Spee-Kollegs.

## Berufsschulen in der Region müssen gestärkt werden

**Grevenbroich.** Die Unternehmen in der Region sind mit dem engmaschigen Netz der Berufsschulen am Mittleren Niederrhein zufrieden. Sie bewerten Quereinsteiger in den Lehrerkollegien positiv, sehen allerdings Verbesserungsbedarf bei den Digitalisierungskompetenzen des Lehrpersonals und bei der Kommunikation zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb. Dies sind wesentliche Ergebnisse der Studie „Dualer Ausbildungspartner Berufsschulen – Stärken und Herausforderungen“, die die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein beim mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung in Auftrag gegeben hatte. „Die Berufsschulen sind während der dualen Berufsausbildung wichtige Partner für die Auszubildenden und Unternehmen“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Der IHK-Hauptgeschäftsführer ist sich sicher, dass die Attraktivität der Berufsausbildung eng mit der Attraktivität der Berufsschulen verknüpft ist. Immerhin 20 Prozent der Unternehmen sehen einen Zusammenhang zwischen dem Image der Berufsschulen und offenen Ausbildungsstellen. Attraktive Studienangebote in der Region sind für 57 Prozent der Betriebe ein Grund für die Schwierigkeit, Azubis für das eigene Unternehmen zu finden. „Das muss ernst genommen werden. Berufsschulen und Universitäten sind Konkurrenten“, erklärt Dr. Lutz Goertz, Leiter Bildungsforschung am mmb-Institut und Verfasser der Studie.

Zufrieden sind sowohl die Unternehmen als auch die Azubis mit der Entfernung zwischen Ausbildungsstätte und Betrieb. 60 Prozent der Betriebe und mehr als die Hälfte der Auszubildenden vergaben hier die Note 1 oder 2. Auch der Einsatz von Querein-



Jürgen Steinmetz, IHK-Hauptgeschäftsführer. Foto: IHK

steigern aus der Praxis wird von den Ausbildungsunternehmen und Auszubildenden mehrheitlich positiv bewertet. Gleichzeitig werden der Vertretungsunterricht negativ beurteilt und die Praxisnähe der Berufsschullehre von Azubis und Unternehmen gleichermaßen in Frage gestellt. „Das ist ein klares Plädoyer für mehr Praxisbezug im Unterricht. Dazu können auch Quereinsteiger einen Beitrag leisten“, erklärt IHK-Chef Steinmetz. Die Frage, wie gut Berufsschulen beim Thema Digitalisierung aufgestellt sind, bildet einen Schwerpunkt der Studie. Die Azubis geben der Computer-

und Medienkompetenz ihrer Lehrer lediglich die Durchschnittsnote 3,2, dem Einsatz neuer Lernmedien, der Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung und der Ausstattung der Schule mit neuen Lernmedien Durchschnittsnoten zwischen 3,3 und 3,6. Auch die Unternehmen sehen die Vermittlung von Digitalisierungskompetenz in den Berufsschulen kritisch. „Die Schulen hinken hinterher, die Digitalisierung muss ein Schwerpunktthema für die Berufsschulen werden“, so Steinmetz. Studienleiter Goertz weist auf wichtige Aspekte hin: „Durch die Vermittlung von digitalen Kompetenzen müssen die jungen Menschen auf die heutige Arbeitswelt vorbereitet werden. Dies muss in den Lehrplänen und damit in allen Fächern berücksichtigt werden.“ Der Einsatz von digitalen Lernwerkzeugen und die Fortbildung des Lehrpersonals seien ebenso

wichtig. Steinmetz möchte die Studie zum Anlass nehmen, um die Kommunikation zwischen Betrieben und Schulen zu verbessern. Einerseits kritisieren die Unternehmen die Kommunikationspolitik der Berufsschulen. Andererseits informieren sich die Betriebe auch nicht ausreichend über die Angebote. „Kommunikation ist keine Einbahnstraße“, erklärt der IHK-Hauptgeschäftsführer, der auch die IHK in der Pflicht sieht, den Austausch zu verbessern. Für Studienleiter Lutz Goertz ist der nur sporadische Kontakt zwischen Betrieb und Schule nicht neu – andere Studien bestätigen das Ergebnis. Er regt an, Anlässe zu schaffen, bei denen sich Lehrende und Auszubildende gemeinsam an einen Tisch setzen, um Projekte zu planen und umzusetzen. Die Studie steht als PDF-Datei im Internet zum Download bereit unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/22135](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/22135).

Kreisverband Neuss e.V.



Aus Liebe zum Menschen.

Wir suchen für unsere



Kindertagesstätte  
Korschenbroich

zum 01.04.2020

**Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**  
m/w/d

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger**  
m/w/d

Die Einstellung erfolgt unbefristet und in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TV SuE.

Das Deutsche Rote Kreuz und das Team der „Kita Korschenbroich“ freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Neuss e.V.  
[bewerbungen@drk-neuss.de](mailto:bewerbungen@drk-neuss.de)

Wir sind ein deutschlandweit tätiges, familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Versandverpackungen.



Zur Verstärkung unseres Teams in Kaarst suchen wir

eine(n) **Auszubildende/n** zum Sommer 2020 als:

**Groß- und Außenhandelskaufmann/frau (m/w/d)**

Sie haben einen guten Schulabschluss der mittleren Reife oder Abitur, sind motiviert und interessiert an einer abwechslungsreichen Ausbildung?

Dann bewerben Sie sich schriftlich bei uns:

Carl Bernh. Hoffmann GmbH & Co. KG

Personalabteilung

Hüngert 5

41564 Kaarst (Gewerbegebiet Holzbüttgen)

oder per E-Mail an: [bewerbung@hoffmann-verpackung.de](mailto:bewerbung@hoffmann-verpackung.de)

[hoffmann-verpackung.de](http://hoffmann-verpackung.de)



## Reiter-Freuden

**Grevenbroich.** Zu Jahresbeginn weist das Amt für Umweltschutz des Rhein-Kreises darauf hin, dass jeder, der in der freien Landschaft oder im Wald ausreitet, ein Reitkennzeichen mit aktueller Reitplakette braucht. Anträge dafür können per Post und auch im Internet gestellt werden. Wer mit seinem Pferd in der Natur unterwegs ist, beantragt das Reitkennzeichen lediglich beim ersten Mal; in den nächsten Jahren braucht er nur neue Jahresaufkleber. Das Kreis-Umweltamt verschickt die neuen blauen Aufkleber für 2020 automatisch an die Abonnenten der Reitplakette. Bei privat genutzten Pferden kosten Reitkennzeichen und Aufkleber 38 Euro; die Aufkleber in den Folgejahren kosten jeweils 30 Euro einschließlich der Reitabgabe von 25 Euro (bei Reiterhöfen 75 Euro). Die Einnahmen aus der Reitabgabe gehen komplett an die Bezirksregierung Düsseldorf und werden für neue Reitwege und die Unterhaltung der bestehenden Wege verwendet. Darüber hinaus bietet der Rhein-Kreis eine Reihe von weiteren Online-Diensten an. Ein Überblick über alle Online-Services findet sich auf der Internetseite des Rhein-Kreises unter [www.rhein-kreis-neuss.de/onlinedienste](http://www.rhein-kreis-neuss.de/onlinedienste). Foto: Thinkstock / Stockbyte / 78053058

## TERMINKALENDER vom 19.01. bis 24.01.2020

### Sonntag, 19. Januar

**Schützen:** Um 11 Uhr findet die heilige Messe mit Patrozinium der St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen in der Pfarrkirche St. Peter statt.

**Kirche:** Im Pfarrverband Rommerskirchen-Gilbach ist wieder ein Kirchenmäuse-Gottesdienst. Beginn ist um 17.30 Uhr in St. Martinus in Nettesheim. Wie jedes Jahr im Januar findet auch diesmal ein Tafernerinnereungsgottesdienst statt. Die Taufkerzen der Kinder können gerne mitgebracht werden. Der Kindergottesdienst richtet sich an Kinder von einem bis sechs Jahre. Die „Kirchenmäuse“ verstehen sich als konfessionsübergreifend: alle Kinder und ihre Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel und Freunde sind herzlich willkommen.

### Montag, 20. Januar

**Blutspende:** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ruft von 15.30 bis 19.30 Uhr zur Blutspende in der Ratschänke, Friedrichstraße 33 in Kapellen, auf.

**Ortsteil:** Zum zweiten Ortsteilgespräch in Rommerskirchen und Gill lädt Bürgermeister Dr. Martin Mertens alle Bürger ein. Geplant ist ein offener Dialog zwischen den Bürgern, der Ver-

waltung und dem Bürgermeister. Das Rathaus wird darstellen, was seit dem letzten Ortsteilgespräch in den Ortsteilen passiert ist und was seitens des Rathauses in der Planung ist. Das Ortsteilgespräch findet um 17.30 Uhr in der Pausenhalle der Gillbach-Grundschule statt.

**Gesundheit:** Die Selbsthilfegruppe für Frauen mit Brustkrebs trifft sich um 18 Uhr im Gesundheitsamt Auf der Schanze 1 im Selbsthilferaum Raum UG 01. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.

### Dienstag, 21. Januar



**Für Kids:** Im Rahmen der Kindertheaterreihe, die gemeinsam vom Jugendamt des Rhein-Kreises und der Gemeinde Rommerskirchen für Kinder ab einem Alter von

vier Jahren veranstaltet wird, ist jetzt ist das Theater Mario mit dem Stück „Alles Meins“ zu Gast in Rommerskirchen. Die Aufführung findet statt um 15.30 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule Frixheim, Frixheimer Straße 20. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten. Der Eintritt kostet drei Euro pro Person. Es findet kein Vorverkauf statt.

**Gesundheit:** Der Vorstand der Diabetes-Selbsthilfegruppe Rhein-Kreis lädt ein zum nächsten Treffen mit Vortrag um 19 Uhr in das Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel 46. Ruth Stammen, Ernährungsberaterin aus Elsen, spricht dann zum Thema „Ernährung, Vitalstoffe und Gesundheit bei Diabetes“.

**Anonyme:** Von 19.30 bis 21.30 finden die Meetings der Anonymen Alkoholiker in einem Raum der Christus-Kirche am Hartmannsweg statt. Zur gleichen Zeit treffen sich auch die Angehörigen „AL-ANON“.

### Mittwoch, 22. Januar

**Kultur:** In der Veranstaltungsreihe „Fernweh – Geschichten von Ländern und Menschen“ ist um 19.30 Uhr der Grevenbroicher Reisejournalist und Fotograf Georg Berg in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel zu Gast. Er be-

reiste 2017 das touristisch noch recht unerschlossene Sierra Leone und ist seitdem fasziniert von diesem westafrikanischen Land. Eintrittskarten zum Preis von fünf Euro sind an der Museumskasse und in der Stadtbücherei erhältlich, Reservierungen unter 02181/608-658 möglich.

### Donnerstag, 23. Januar

**Für Kids:** Die Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel hat ihren Bestand mit der Anschaffung einer weiteren Spielekonsole modernisiert. Eine nagelneue Nintendo Switch steht beim nächsten Gaming Termin ab 16 Uhr zum Ausprobieren bereit. Alle Freunde des Zockens ab zehn Jahren sind eingeladen, die neue Konsole auszuprobieren. Viele verschiedene Spiele sind dafür in der Bücherei im Angebot. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Freitag, 24. Januar

**Schadstoffe:** Das Schadstoffmobil steht von 9.30 bis 10.30 Uhr in Hemmerden am Kirmesplatz, von 11 bis 12 Uhr in Kapellen am Kirmesplatz am Burghof, von 13 bis 14 Uhr in Wevelinghoven am Marktplatz und von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Stadtmitte am Parkplatz Spielspinne, Am Flutgraben.

## Jäger: Theorie und Praxis

**Grevenbroich.** Bewerber für die Jägerprüfung müssen ihre Anträge bis spätestens 20. Februar beim Amt für Sicherheit und Ordnung des Rhein-Kreises, Auf der Schanze in Grevenbroich, einreichen. Darauf weist die Kreisverwaltung jetzt hin. Die theoretischen und praktischen Teile der Jägerprüfung finden vom 20. bis 24. April statt. Nachprüfungen werden bei Vorliegen entsprechender Anträge am 26. August durchgeführt. Den Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung gibt es beim Rhein-Kreis, Amt für Sicherheit und Ordnung, Auf der Schanze 1 in 41515 Grevenbroich. Außerdem ist das Formular unter [www.rhein-kreis-neuss.de/jaegerpruefung](http://www.rhein-kreis-neuss.de/jaegerpruefung) abrufbar.

## Bad öffnet doch schneller

**Rommerskirchen.** Aufatmen im „Sonnenbad“: Nach der zunächst bedrohlich klingenden Nachricht über einen technischen Defekt am Schwallwasserbehälter des Rommerskirchener „Sonnenbades“ kommt jetzt Entwarnung. Das beauftragte Spezial-Unternehmen konnte den Schaden zeitnah beheben. Das Bad öffnet am Mittwoch zur normalen Zeit.

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF  
- OHNE WENN & ABER -

**ENDSPURT**  
Nur noch wenige Tage!  
**Räumungsverkauf**  
wegen endgültiger Filialschließung!

Unsere Electric Schaffrath Filiale in Mönchengladbach, Hindenburgstraße 274 bleibt geöffnet!

Electric Schaffrath goes ONLINE!

**0,0%** \* Bis zu **36** Monate Laufzeit.  
Versprochen: 0,0% effektiver Jahreszins. Schon ab einem Einkaufswert von 250.- Euro übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie!

AEG BOSCH Bauknecht Constructa LIEBHERR Miele NEFF SAMSUNG SIEMENS AEG BOSCH Bauknecht Constructa LIEBHERR Miele NEFF SAMSUNG SIEMENS

Wir sind weiterhin für Sie da!

**MÖNCHENGLADBACH**  
Hindenburgstraße 274  
Tel. 02161/205200

**RATINGEN WIR SCHLIESSEN!**  
Calor-Emag-Straße 2  
Tel. 02102/1005992

**NEUSS WIR SCHLIESSEN!**  
Oberstr. 106-108  
Tel. 02131/28084

**GREVENBROICH WIR SCHLIESSEN!**  
Ostwall (im Montanushof)  
Tel. 02181/68868

**VIERSEN WIR SCHLIESSEN!**  
Hauptstraße 112  
Tel. 02162/31490

\*Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) und eff. Jahreszins 0,00%; Gilt für alle bis 18.02.2020 abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwantalerstr. 31, 80336 München. Gilt für alle Neuaufträge ab 250.- Euro Warenwert.

electric **SCHAFFRATH** 40 JAHRE





Stellenangebote

allgemein

VINZENZGEMEINSCHAFT NEUSS E. V. ST. VINZENZ-AMBULANTER PFLEGEDIENST

Wir suchen dich als Kollegen/in (m/w/d) In unserer Mitte - der Mensch

- Bei uns erwartet dich
• ein tarifgebundenes Gehalt (mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
• 36 Tage Urlaub im Jahr
• eine betriebliche Altersvorsorge
• die Möglichkeit dich fort - und weiterzubilden.

Wenn du als examinierte Pflegefachkraft (m/w/d) (Gesundheits- und Krankenpfleger/ in bzw. Altenpfleger/ in)

einen sicheren Arbeitsplatz in einem starken Team möchtest und einen Führerschein der Klasse B besitzt, bewirb dich jetzt bei uns!!! Wir freuen uns auf dich!

St. Vinzenz-Ambulanter Pflegedienst Wilhelm-Raabe-Straße 7a • 41564 Kaarst Tel.: 02131 - 79 57 22 00 • Email: info@vinzenzgemeinschaft.de

Besuch auch gerne unsere Internetseite: www.vinzenzgemeinschaft-neuss.de

ARCHIPOINT ist Marktführer bei Inhouse-Meetings mit Informationsaustausch über Bauprodukte von unterschiedlichen Produzenten (www.archipoint.de).

Über Meetings am Arbeitsplatz der Architekten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz kommunizieren wir ein jährlich wechselndes Teilnehmerfeld von <10 Produzenten, recherchieren nach Einsatzmöglichkeiten und stellen den Kontakt zwischen besuchtem Architekturbüro und den vorgestellten Firmen her (Networking).

Zusätzlich veranstalten wir dieses Jahr zum 25jährigen Firmenjubiläum eine Road-/Rivershow auf dem Rhein für Architekten (www.archievent.de).

Für die Kommunikation dieser Veranstaltungen verstärken wir weiter unseren Innendienst mit einer weiteren Halbtagsstelle sowie zwei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen (450,- EUR). Wir suchen

eine/n Telefonist/in bzw. Call-Agent (m/w/d) (! kein Verkauf !).

Wir erwarten von Ihnen:

- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse (gerne auch schweizerdeutsch/schweizerdütsch)
• Sie telefonieren gerne im Outbound
• Sie reden gerne mit Menschen
• Sie sind kommunikativ & zuverlässig
• Sie arbeiten gerne am PC

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
• Festanstellung in Teilzeit (20 Stunden/Woche); Mo-Fr vor-/nachmittags 4 Stunden
• oder geringfügige Beschäftigung (450,- EUR)
• Arbeitsplatz in zentraler Lage in Neuss (gute Anbindung zu ÖPNV)
• angenehme Räumlichkeiten und kleines Team
• professionelle Einarbeitung

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

ARCHIPOINT GmbH Frau Eva Preßler Ertstraße 104 41460 Neuss E-Mail: info@archipoint.de www.archipoint.de



Marmor Duarte 40th Anniversary logo and text: Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unsere Werkstatt/Baustellen (Arbeitsvorbereitung und Ausführung) in Vollzeit. Führerschein erforderlich. Bewerbung telefonisch unter 02137-12192 oder schriftlich an: info@marmor-duarte.de Marmor Duarte GmbH & Co. KG Mainstr. 123 • 41469 Neuss

GWD logo and text: Wir betreiben als 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Grevenbroich ein 360 km langes öffentliches Kanalnetz mit den dazugehörigen Sonderbauwerken. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

Kanalreiniger (m/w/d) Ihre Aufgabenbereiche umfassen im Wesentlichen: • Wartung, Kontrolle und Reinigungsarbeiten im städtischen Kanalnetz inklusive der Sonderbauwerke und Gruben mit modernen Spülfahrzeugen sowie anderen Spezialgeräten • Wartung und Pflege der Ausrüstung • Teilnahme an der Rufbereitschaft Sie bringen mit: • Erfahrung in der Kanalreinigung • Möglichst eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice oder eine vergleichbare Qualifikation • Führerschein der Klasse B oder C / CE • Körperliche Belastbarkeit • Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement • Souveräner und freundlicher Umgang mit Bürgern Wir bieten: • Eine interessante und vielseitige Aufgabe • Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst • Eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD • Eine betriebliche Zusatzvorsorge Ihre Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Pannozzo (fachlich), Tel. 02181 2133-144 Frau Formella (personalrechtlich), Tel. 02181 2133-111 Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 31.01.2020 an: Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH, Schloßstraße 17, 41515 Grevenbroich oder per E-Mail an: info@gwd-grevenbroich.de

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und Fahrzeuglackierer (m/w/d) Wir erwarten von Ihnen: - eine abgeschlossene Berufsausbildung - selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten - eine positive und loyale Einstellung zum Unternehmen - Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität - Bereitschaft zur Weiterbildung - gepflegtes und freundliches Auftreten Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen, dynamisch wachsenden Unternehmen. Außerdem erwarten Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben mit weiteren persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an: Bewerbung@Schumacherghmbh.de

SCHUMACHER - die Adresse für 3 Gewerke Karosseriebau • Inspektion • Objektlackierung SCHUMACHER Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden Schumacher GmbH • Heyerbusch 5 • 41515 Grevenbroich • Tel. 021 81 2270-0 • www.schumacherghmbh.de

Team-Mitarbeiter (m/w/d) gesucht Vollzeit, Teilzeit und auf 450,- € Basis Studio Grevenbroich - Am Hammerweg 24 Ihr Profil: • Arbeit zu Beauty und Wellness • Freude am Umgang mit Kunden • Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit • Gute verkäuferische Fähigkeiten Ihre Aufgaben: • Beratung der Studiokunden • Durchführung von Kassiertätigkeiten • Verkauf von Kosmetik und Wellnessbehandlungen • ggf. auch in Leitungsfunktion Wir stellen auch Reinigungskräfte (m/w/d) und Gerätereinigungskräfte (m/w/d) ein. Bewerbungen bitte schriftlich an: bewerbung@sunpoint.de oder über www.sunpoint.de

Suchen Reinigungskraft (m/w/d) auf 450 € Basis, Mo-Fr von 18:00 bis 19:45 Uhr / je 1,45 Std. Friedrich-Bergius-Str. in Grevenbroich, ab sofort. Gebäudereinigung Mehd, D-Orf ☎ 0211/493230 od. 0159/04513732

Möchten Sie LEBENS BEGLEITER für Menschen mit Behinderung sein? ab sofort eine Hauswirtschaftskraft (w/m/d) in Teilzeit für das Wohnhaus Grevenbroich-Neukirchen Gewünschte Qualifikationen: Ökotrophologe/in, Hauswirtschaftler/in, Koch/Köchin, hauswirtschaftl. Hilfskraft Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.01.20 per Post: Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH, Personalabteilung, Lindenstraße 31, 41515 Grevenbroich oder per E-Mail: bewerber@luw.nrw Weitere Informationen sowie die unser Online-Bewerbungsformular finden Sie auf www.luw.nrw

Deine Chance ZUM BERUFLICHEN EINSTIEG IN DIE MEDIEN! Du bist eine offene, kommunikative Persönlichkeit? Die Arbeit mit Menschen macht Dir Spaß? Du bist erfolgreich und willst Dich weiterentwickeln? Als Junior - Medienberater/ Print & Online (m/w/d) machen wir Dich fit für ein spannendes Berufsfeld mit guten Verdienstmöglichkeiten in einem erfolgreichen Medium. 18 Monate abwechslungsreiche Ausbildung, IHK zertifiziert. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail an jana.schubert@stadt-kurier.de, Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss

Liebe und Bekanntschaft ER sucht SIE sucht Caroline, 51 J., junge Witwe, eine sehr liebe, natürliche Frau, schöner voller Busen, anspruchsvoll und unendlich liebevoll. Nicole, 62 J., Akademikerin, attraktive Witwe, charmant, schlanke Figur, sportlich (wandern, Fitness), sie mag Konzerte, Theater, Ausflüge. Ellen, 69 J., Kosmetikerin, eine gut aussehende Witwe, mit ganz viel Herzenswärme, sanfte Augen, bei Liebe wäre sie nicht ortgebunden. Oliver, 47 J., Dr. Akademiker, schlank, humorvoll, sportlich (Radfahren, wandern, Fitness), zuverlässig und ausgeglichen. Guido, 63 J., selbst. Geschäftsmann, gepflegt, 1,83 m, vital, sportlich, mit viel Humor + Herz. Ulf, 76 J., Dr. Betriebswirt i.R., 1,80 m, schlank, sportlich, guter Autofahrer. Albrecht, 79 J., fröhlicher Kavaler, Witwer, gut aussehend, beste Manieren, aufmerksam und herzlich. Horst, 81 J., Installateur mit Herz, ein Mann mit viel Fröhlichkeit, vital, sportlich (Tennis), handwerklich begabt. Robert, 83 J., Professor, sympathischer Witwer, gepflegt, 1,79 m, ein Mann, mit dem man von Herzen lachen kann. Stefanie, 30 J., liebe Pflegerin, hübsch + natürlich, sehr lieb und anspruchsvoll. Sarah, 41 J., süßer Single, hübsche Traumfrau mit langen Haaren. Carola, 46 J., Hauswirtschaftlerin, liebevoll, eine Frau mit viel Herz und Verstand. Kristin, 49 J., Altenbetreuerin, sehr hübsch, feminin, sie mag Reisen, Kino, Spaziergänge. Elke, 58 J., Pflegerin mit einer herzlichen Ausstrahlung. Ulrike, 60 J., Krankenschwester i.R., hübsch, sympathisch, sehr liebevoll und hilfsbereit. Gisela, 65 J., hübsche Witwe, humorvoll und warmherzig. Simone, 67 J., Therapeutin, charmante Witwe, gut aussehend, gepflegt, gefühlsbetont. Maria, Krankenpflegerin, Mitte 70, Witwe mit Sonne im Herzen. Georg, 74 J., charmanter Akademiker, ein Witwer voller Vitalität, Humor und Lebensfreude. Thomas, 66 J., Dr. Arzt, ein warmherziger Mann mit Verstand + Herz. Udo, 61 J., Industriekaufmann i.R., ein sehr sympathischer, feinfühler und warmherziger Mann. Georg, 74 J., charmanter Akademiker, ein Witwer voller Vitalität, Humor und Lebensfreude. Thomas, 66 J., Dr. Arzt, ein warmherziger Mann mit Verstand + Herz. Udo, 61 J., Industriekaufmann i.R., ein sehr sympathischer, feinfühler und warmherziger Mann.



Unser neues Trauerportal.

Online Anzeigen  
Suchfunktion  
Ratgeberinhalte  
Branchenbuch  
Gedenkseiten



**ERFT-KURIER**  
Katholik-Zeitung Staff Grevenbroich  
**TOP-KURIER**  
Das Anzeigenteil der Stadt Jüchen

Telefon 02181 / 695 22  
www.erft-kurier.de/trauer

# Familienanzeigen im Erft-Kurier

Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern ausführlich: ERFT-KURIER-Geschäftsstelle • Südwall 16 • 41515 Grevenbroich

*Damit alle in der Region informiert sind!*

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lang getragen hat,  
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

## Kathi Stüttgen

geb. Flaß

\* 17. 4. 1934 † 13. 1. 2020

Unsere liebe Mutter ist ganz friedlich eingeschlafen.  
In Liebe und Dankbarkeit:

Norbert  
Martina  
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Stüttgen  
Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Auferstehungsmesse wird am Mittwoch, dem 22. Januar 2020,  
um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen gehalten;  
anschließend ist die Beerdigung.

*Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Hast Dein Bestes uns gegeben,  
schlafe wohl und habe Dank.*

Statt Karten



## Heinz Holtz

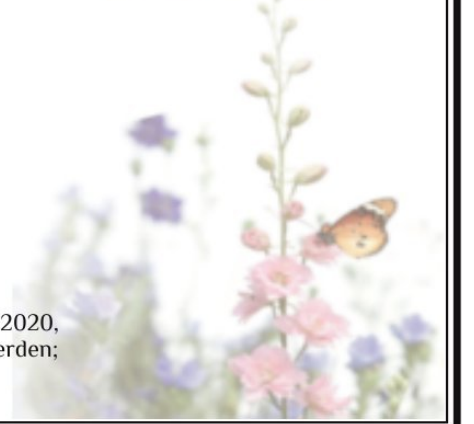
\* 4. 9. 1948 † 12. 1. 2020

Du bleibst in unseren Herzen.

Deine Karin  
Thomas und Martina  
Rainer  
und Anverwandte

Familie Holtz / Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 30. Januar 2020,  
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauri in Hemmerden;  
anschließend ist die Urnenbeisetzung.



Statt Karten

*Was bleibt ...*



*Ein Mensch, der uns verlässt,  
ist wie eine Sonne, die versinkt.  
Aber etwas von ihrem Licht bleibt  
immer in unseren Herzen zurück.*

## Gertrud Rosemann

geb. Lindgens

\* 3. 2. 1933 † 13. 1. 2020

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied:

Horst und Angelika Rosemann  
Günter und Sabine Rosemann  
Sieglinde und Reiner Kluth  
Matthias und Monika Rosemann  
Enkel und Urenkel  
Geschwister und Anverwandte

Familie Rosemann / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich  
Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.



## Elvira Brandt

† 22. Dezember 2019

Wir nehmen Abschied in Gedenken und Dankbarkeit.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein  
Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Es vermissen Dich:

Deine Tante Margret, Deine langjährigen Arbeitskolleginnen  
Anneliese und Roswitha und viele, die Dich schätzten, Inge,  
Ferdinand, Anton, Mary, Angelika, Renate, Anita und Barbara

Statt Karten

Als Gott sah, dass die Straße zu lang,  
die Hügel zu steil  
und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um sie  
und führte sie in sein Reich.

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

## Ursula Hochhausen

\* 13. Januar 1935 † 10. Januar 2020  
geb. Rätz

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Josef und Beate  
Eveline und Klaus  
Peter und Sandra mit Robin  
Dirk mit Finja  
Enkel und Urenkel

Trauerhaus Hochhausen / Bestattungen Knabben  
Hansendstraße 40, 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf

Das Trauerfeier wird gehalten am Freitag, den 24. Januar 2020, um 11.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Martin zu Frimmersdorf, anschließend geleiten wir die  
Urne der lieben Verstorbenen zur Grabstelle.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Was uns bleibt, sind Dank und Erinnerung  
an viele schöne Jahre.

## Maria Luise (Mia) Bonarewitz

\* 4.2.1932 † 20.12.2019

In Dankbarkeit.

Deine Familie Tirock

Der Abschied findet im kleinen Familienkreis statt.

Bestattungen **HASSEL**  
Hilfe durch persönliche Beratung  
im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

**Tel. 0 21 81 / 4 16 17**

41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21



Behaltet mich so in Erinnerung  
wie ich in den schönsten Stunden  
des Lebens bei euch war.



## Alexej Emeljanenko

\* 7. Mai 1986 † 9. Januar 2020

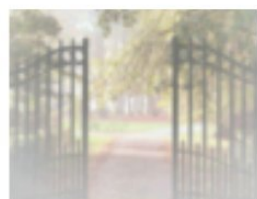
An einen über alles geliebten Sohn und Bruder.

Wir sind traurig, dass du nicht mehr da bist,  
aber dankbar, dass du da warst.  
Du wirst immer in unseren Herzen bleiben,  
in ewiger Erinnerung

Alexander und Lilia  
German und Emma  
Angehörige und Freunde

Ruhe in Frieden. Wir werden dich immer lieben.

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 23. Januar 2020, um 11.00 Uhr in der ev. Kirche  
St. Johannis in Grevenbroich-Kapellen; anschließend ist die Beerdigung von der Kirche aus.



*Der Tod ist das Tor  
zum Licht am Ende  
eines mühsam  
gewordenen Lebens.*

## Cläre Oberlack

geb. Schwarz

\* 6. 6. 1918 † 14. 1. 2020

ist nach einem langen Leben erlöst worden.

Dankbar nehmen wir Abschied:

Renate Peters  
Marga Pieper

Cläre Oberlack / Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem  
21. Januar 2020, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Matthäus in Allrath; anschließend geleiten wir  
unsere liebe Verstorbene zu ihrer letzten Ruhstätte.

Solltet Ihr mich suchen an einem bestimmten Ort,  
schaut in die Natur, Ihr findet mich dort.

## Agnes Gallus

geb. Theis

\* 18. April 1939 † 24. November 2019

Es ist schwer, wenn man einen geliebten Menschen  
verliert. Tröstend sind da Freundschaft, Liebe und  
Achtung, die unserer lieben Verstorbenen von so  
vielen Menschen entgegengebracht worden sind.  
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre  
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Peter Josef Gallus  
Gerd und Daniela Gallus  
mit Viviane, Adrian und Leonard  
Geschwister und Anverwandte

Grevenbroich-Gustorf, im Januar 2020

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag,  
dem 25. Januar 2020, um 17.00 Uhr in der  
Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Gustorf.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*  
Franz Kafka

## Helga Hertwich

\* 11. 4. 1944 † 12. 1. 2020

In Liebe:

Elke Gitzinger  
Nicole Hertwich und Detlev Schulz

Traueranschrift: Familie Hertwich  
Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich  
Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 28. Januar 2020,  
um 10.00 Uhr in der Kapelle des Klosters Langwaden;  
anschließend ist die Urnenbeisetzung im Kolumbarium.  
Anstelle von freundlich zugedachten Blumen oder Kränzen  
bitten wir um eine Spende an die Jona Hospizbewegung in  
Grevenbroich. IBAN: DE23 3055 0000 0080 2230 92, Stichwort:  
Helga Hertwich



**NEUERÖFFNUNG**  
16.01.2020

02181 ☎ 71 208 oder  
02181 ☎ 49 58 566  
Telefonische Vorbestellung erwünscht

Unterstr. 118 · 41516 Wevelinghoven

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 11.30-22.00 Uhr  
Samstag 12.00-22.00 Uhr  
Sonn-/Feiertage 13.00-22.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Wergina-Grill  
GRIECHISCHE & DEUTSCHE  
SPEZIALITÄTEN

## Trägerwechsel bei der Nachmittagsbetreuung

**Grevenbroich.** Ab dem Sommer wird der Evangelische Verein für Jugend- und Familienhilfe die Trägerschaft für den offenen Ganztags in Grevenbroich übernehmen. Zehn Schulen sind davon betroffen, rund 1.100 Kinder besuchen im Stadtgebiet nach dem Unterricht die Betreuung. Zunächst wird der Vertrag für vier Jahre geschlossen. Für die Eltern ändert sich zunächst erst einmal nicht viel. Die Beiträge werden

nicht erhöht und die Schließzeiten in den Ferien bleiben ebenfalls unverändert: Drei Wochen in den Sommerferien sowie jeweils beide Wochen in den Herbst- und Osterferien bleibt der Offene Ganztags (OGS) geöffnet. Auch der Vertrag wird weiterhin zwischen der Stadt und den Erziehungsberechtigten geschlossen. Mit der neuen Kooperation setzt sich die Stadt weiter in einem Bereich, der in Zukunft

immer wichtiger sein wird: die Betreuung der Kinder am Nachmittag. Denn die Tendenz der zu betreuenden Kinder ist steigend.

Und ab 2025 sagt auch das Gesetz, dass 75 Prozent der Grundschüler einen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen können sollen. Die Stadt muss sich also vorbereiten.

„Wir haben die Zahl der Plätze im Ganztags an den Grundschulen schrittweise erhöht und beschäftigen uns auch schon seit geraumer Zeit mit der Frage, wie man sie weiter deutlich ausbauen kann. Mit dem Evangelischen Verein haben wir einen guten Partner, um die Aufgaben, die im Bereich Ganztagsbetreuung auf uns zukommen, zu meistern“, freut sich Bürgermeister Klaus Krützen über die neue Zusammenarbeit.

Bisher lief die Nachmittagsbetreuung über den Betreiber „inab“. 100 Mitarbeiter waren dafür in der Schlossstadt insgesamt eingesetzt. Ihnen wird nun ein Angebot gemacht, auch in Zukunft mit dem neuen Betreiber zusammen zu arbeiten.

J. Schäfer



## Ehrenamt für die Ewigkeit

**Grevenbroich.** Wenn es absehbar ist, dass das Leben zu Ende geht, steht eine schwere Zeit bevor: für den Sterbenden selbst, aber natürlich auch für seine Angehörigen. Umso wichtiger ist es, dass man Menschen um sich hat, die einen auffangen, die da sind. Wenn diese noch fachlich extra geschult sind als Sterbegleiter, können sie mit Rat und Tat in der schweren Zeit zur Seite stehen. Eine wichtige Aufgabe und deshalb freut sich Marion Berthold von der „Jona-Hospizbewegung“ auch darüber, jetzt zehn neue Ehrenamtler mit den Zertifikaten auszeichnen zu können. Sie hatten eine einjährige Ausbildung absolviert, in der unter anderem Themen wie der Sterbeprozess, Bedürfnisse des Sterbenden, Achtsamkeit, Gesprächsführung, Quellen der Kraft, Essen und Trinken aber auch Sterbegleitung für Menschen mit Demenz behandelt wurden. Die neuen Jona-Ehrenamtler zwischen 47 und Mitte 60 wissen, das keine leichte aber sehr wichtige Aufgabe vor ihnen liegt. Insgesamt hat die „Jona-Hospizbewegung“ damit 30 ehrenamtliche Sterbegleiter, die den Familien und den Sterbenden auf ihrem letzten Weg beistehen und damit einen wichtigen Teil einer schweren Zeit übernehmen. Trotz des Nachwuchses, wird die nächste Ausbildung schon geplant, denn der Bedarf ist da. „Wir freuen uns wirklich über jeden, der diesen Weg einschlägt“, so Berthold. Interessierte können sich unter 02181/70 64 58 melden, wenn sie die Ausbildung als Sterbegleiter absolvieren möchten.

J. Schäfer/Foto: privat

## Baustopp dank Bunker

**Frimmersdorf.** Im Zuge der derzeit in Frimmersdorf durchgeführten Kanalbaumaßnahme wurde im Bereich der Kreuzung „Am Stüßiges End“, / „Auf dem Leuchtenberg“, ein Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg aufgefunden.

Das Bauwerk ist sechs mal zwölf Meter groß und wurde nach einer Erkundung und Freigabe durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst ver-

schlossen. Da sich der Bunker direkt unter der Straße im Verlauf der künftigen Kanaltrasse befindet, muss er abgerissen beziehungsweise verfüllt werden.

Dies führt zu einer kurzzeitigen Unterbrechung der Kanalbaumaßnahme. Sobald der Zeitplan für den Abriss des Bunkers und den Fortgang der Kanalbaumaßnahme bekannt ist, wird dieser mitgeteilt.



Positiver Blick in die Zukunft: Die Offene Ganztagschule wird ab Sommer einen neuen Betreiber haben.

Foto: -stp.

Schneller. Mehr. Wissen.  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

## Pflege - wertvolle Hilfe im Sinne des Menschen

**SAH- SENIORENALLTAGSHILFE**

→ ENTLASTUNGSBETRAG (Abrechnung über die Krankenkasse möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe  
Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR  
Otto-Lilienthal-Str. 4 · 41569 Rommerskirchen  
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02 · E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de  
[www.sah-seniorenalltagshilfe.de](http://www.sah-seniorenalltagshilfe.de)

**MB Mietwagen Bilal**  
**Krankenfahrten**  
**Rommerskirchen**

- Krankenfahrten aller Kassen
- Rollstuhlfahrten
- Tragestuhlfahrten
- Flughafentransfers
- Shuttle Service
- Grossraumfahrzeuge bis 8 Personen

24/7 Kundenhotline 02183 / 55 55  
02183 / 80 650 44

[mietwagen-bilal.de](http://mietwagen-bilal.de)

## Der Paritätische: Rhein-Kreis Neuss unterstützt weitere soziale Arbeit

**Rhein-Kreis Neuss.** Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt den Wohlfahrtsverband „Der Paritätische“ auch in diesem Jahr. Kreisdirektor Dirk Brügge übergab jetzt den Bewilligungsbescheid über 16 000 Euro an die Vorsitzende Ingrid Landen, Geschäftsführerin Barbara Shahbaz und Mitarbeiterin Heike Wolf. „Der ‚Paritätische‘ ist ein fester Strang im sozialen Netz unserer Heimat, und wir unterstützen ihn gern“, so Brügge. Die Kreisgruppe des Wohlfahrtsverbands erhält bereits seit Jahrzehnten einen Zuschuss zur sogenannten institutionellen Förderung. Sie erfolgt im Rahmen des Sozialgesetzbuchs XII. Die Zuwendung wird mit der Maßgabe gewährt, dass sie vollständig zur Deckung der Kosten, die dem Verein bei der Erfüllung seiner Aufgaben entstehen, eingesetzt wird.

„Der Paritätische“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Freien Wohl-

fahrtspflege im Rhein-Kreis Neuss. Seine Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Mitgliedsverbände und Selbsthilfegruppen. Insgesamt sind 66 Or-

ganisationen in der Kreisgruppe zusammengeschlossen, unter anderem auch Pflegeeinrichtungen. Gemeinsam halten sie mit ihren rund 50 Unter-

nehmen sowie 1890 hauptamtlich und 880 ehrenamtlich Beschäftigten vielfältige Hilfen für die Menschen an Rhein, Erft und Gilbach bereit.



Finanzspritze für den paritätischen Wohlfahrtsverband (von links): Heike Wolf, Ingrid Landen, Kreisdirektor Dirk Brügge und Barbara Shahbaz.

Foto: S. Büntig/Rhein-Kreis Neuss

## Pflege mit Naturheilmittel

**Grevenbroich.** Um pflegenden Angehörigen praktisches Wissen zum Einsatz klassischer Naturheilmittel bei der Pflege leicht zugänglich zu machen, aber auch über Risiken aufzuklären, hat das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) gemeinsam mit der Charité Universitätsmedizin Berlin einen neuen kostenlosen Ratgeber erarbeitet. Denn richtig angewendet können bestimmte Naturheilmittel helfen, gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Zudem fördern manche das Wohlbefinden, einige lindern erkrankungsbedingte Symptome oder tragen zur Heilung bei. Sie können konventionelle Medikamente ergänzen oder teilweise verzichtbar machen. Dies gilt auch bei Erkältungssymptomen, die gerade für ältere pflegebedürftige Menschen besonders belastend und sogar gefährlich sein können. So kann bei Husten zum Beispiel Thymiantee eingesetzt werden. Durch seine schleimlösende Wirkung wird das Husten erleichtert. Auch selbst hergestellter Zwiebel- und warme Brustwickel helfen, den Husten-Schleim zu lösen. Fiebersenkend wirken bei Erkältungen Teemischungen aus Weidenrinde und Mädesüß. Auch mit Wadenwickeln lässt sich die Körpertemperatur in aller Regel etwas senken. Die Broschüre weist aber auch darauf hin, wie man Naturheilmittel nicht einsetzen sollte – unter anderem, weil sie unerwünschte Neben- und Wechselwirkungen auslösen können. Wadenwickel dürfen zum Beispiel bei Frieren oder Schüttelfrost, kalten Händen oder Füßen sowie Harnwegsinfekten nicht angewendet werden. Gleiches gilt für Weidenrinde und Mädesüß, wenn eine Allergie auf Salicylate besteht. Information unter [www.zqp.de/bestellen](http://www.zqp.de/bestellen).

## Mehr Pfleger dank Neuerungen



Berufe in der Pflegebranche sollen zukünftig attraktiver werden, um gegen den Fachkräftemangel zu kämpfen.

**Grevenbroich.** Die Situation in den Pflegeberufen ist dramatisch: Es fehlt an Personal. Das Bundesministerium für Gesundheit hat zu Beginn des laufenden Jahres einige Neuerungen auf den Weg gebracht, um die Ausbildung in Pflegeberufen attraktiver zu gestalten und somit neue Mitarbeiter zu gewinnen. Damit wird auf den Fachkräftemangel reagiert. Um die Ausbildungen in der Kranken-, Alten und Kinderpflege an die fachlich gestiegenen Anforderungen an die Versorgung in der Pflege anzupassen und den Beruf insgesamt attraktiver zu machen, startet eine neue moderne Ausbildung. Nach dem Mitte 2017 beschlossenen „Gesetz zur Reform der Pflegeberufe“ werden die bisherigen Ausbildungen zu einer neuen genera-

listischen Pflegeausbildung zusammengeführt. Alle Auszubildenden erhalten zunächst zwei Jahre lang eine gemeinsame, generalistische Auszubildende, die im dritten Jahr die generalistische Ausbildung fortsetzen, erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachmann“. Möglich ist auch ein gesonderter Abschluss in der Altenpflege- oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, wenn sie für das dritte Ausbildungsjahr eine entsprechende Spezialisierung wählen. Eine kostenfreie Ausbildung wird gewährleistet: Auszubildende haben Anspruch auf eine angemessene Auszubildendenvergütung. Lehr- und Lernmittel werden finanziert, Schulgeld darf nicht erhoben werden.

-ekj.

**rhein kreis neuss**

PFLEGEANBIETER IN IHRER NÄHE  
Einschätzungen & Dienstleistungen

Unsere Pflegefinder-App mit den Links zu den App-Stores finden Sie unter:  
[www.rhein-kreis-neuss.de/pflegefinder](http://www.rhein-kreis-neuss.de/pflegefinder)